

**Düsseldorfer
Zukunftsbaumliste**

Zukunftsbaumliste

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Liebe Leserin, lieber Leser,

Bäume in der Stadt sind vielen Einflüssen ausgesetzt, die in ihrer natürlichen Umgebung nicht oder nur begrenzt vorkommen und an die sich Bäume nicht oder nur bedingt anpassen können. Entwickelt sich ein Baum negativ, hat das nachteilige Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit, aber auch auf seine Lebenserwartung. Mit einer Optimierung der Standortbedingungen, einer guten Pflanzenqualität, der Auswahl geeigneter Baumarten und regelmäßiger und qualifizierter Pflege lässt sich dem entgegenwirken.

Zu den negativen Einflüssen, denen Straßenbäume ausgesetzt sind, zählen unter anderem:

- Temperaturextrema
- Wassermangel
- reduzierter Sauerstoffgehalt der Bodenluft
- Streusalz, Chemikalien und Motoröl
- mechanische Beschädigungen durch Kraftfahrzeuge
- Wurzelbeschädigungen durch Leitungsverlegungen und Straßenbauarbeiten

Die sich bereits abzeichnenden Klimaveränderungen zeigen sich durch:

- längere Trockenperioden
- erhöhte Strahlungsenergie
- unregelmäßige Niederschläge
- längere und trockenere Sommer

Immer häufiger treten Baumkrankheiten auf. Sie breiten sich aus und schwächen den vorhandenen Baumbestand.

Angesichts der sich verändernden Klimabedingungen in der Stadt und der damit verbundenen Zunahme von klimabedingten Stressfaktoren für die Stadtbäume ist es sinnvoll, eine größere Vielfalt an geeigneten Baumgattungen und -arten zu verwenden.

Die *Düsseldorfer Zukunftsbaumliste* beinhaltet eine Vielzahl von Baumarten für die Begrünung von Straßen und Parkanlagen im Stadtgebiet. Sie ist nicht statisch, sondern wird fortlaufend auf Basis der Erfahrungen weiterentwickelt und durch aktuelle Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen fortgeschrieben.



Zukunftsbaumliste

Grundlagen und Kriterien

Grundlagen

Der komplexen Thematik, geeignete Baumarten und Sorten zu benennen, die in der Lage sind, unter den zu erwartenden Klimaveränderungen zu gedeihen und sich zu entwickeln, hat sich eine Reihe von wissenschaftlichen Publikationen gewidmet. Darauf aufbauend und auch auf Basis eigener Erfahrungen pflanzt die Landeshauptstadt Düsseldorf bereits seit Jahren eine Vielzahl an Baumarten, die sich als Zukunftsbäume im Straßenraum bewähren.

Die auf den folgenden Seiten präsentierte Auflistung an geeigneten, zukunftssträchtigen Baumarten wurden maßgeblich folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- die Größe des Baumes, Baumdimension und -eigenschaften (Lichtdurchlässigkeit, Lichtbedarf)
- die Winterhärtezone am Standort
- die KLAM-Note (Verhältnis von Winterhärte zu Trockenstresstoleranz) und
- Eignung als Bienenweide.

Kriterium: Baumgröße

Geeignete Baumarten sind in Standortkategorien eingeteilt, die Kronengröße und Höhe des ausgewachsenen Baumes in ein Verhältnis zur vorhandenen Bebauung und zum Straßenquerschnitt setzt. Grundlage der Einteilung ist dabei die Klassifizierung der Bäume in die Ordnungsstufen 1 bis 3 entsprechend ihrer Wuchshöhe:

- Bäume 1. Ordnung: größer als 20 Meter
- Bäume 2. Ordnung: 10 bis 20 Meter
- Bäume 3. Ordnung: kleiner als 10 Meter

Kriterium: Winterhärtezone

Nach Heinze & Schreiber (1984) werden Temperaturzonen in Europa nach der mittleren jährlichen Minimumtemperatur (°C) eingeteilt:

1 < -45,5	2 -45,5 bis -40,1
3 -40,0 bis -34,5	4 -34,4 bis -28,9
5 -28,8 bis -23,4	6 -23,3 bis -17,8
7 -17,7 bis -12,3	8 -12,2 bis -6,7
9 -6,6 bis -1,2	10 -1,1 bis +4,4
11 > +4,4	

In Mitteleuropa herrschen Temperaturbereiche der Zonen 5 bis 8. Für eine nähere Betrachtung werden die Zonen weiter in die Halbstufen a und b unterteilt:

5a -28,8 bis -26,2	5b -26,1 bis -23,4
6a -23,3 bis -20,5	6b -20,4 bis -17,8
7a -17,7 bis -15,0	7b -14,9 bis -12,3
8a -12,2 bis -9,5	8b -9,4 bis -6,7

Aus dem Vergleich zwischen Temperaturzone und dem Vorkommen der Gehölze in den jeweiligen Naturarealen sowie umfassender Erfahrungen von Experten ergibt sich der Wert *Winterhärtezone* (WHZ). In Anlehnung an das Bestimmungsbuch *Flora der Gehölze* (Roloff & Bärtels 2018) wurden die aufgeführten Baumarten der Zukunftsbaumliste ihrer niedrigsten WHZ zugeordnet.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird im Bereich der Zone 7 mit Übergang zur Zone 8 verortet. Alle Arten mit einer niedrigeren Zonennummer sind als Straßenbäume in Düsseldorf als geeignet einzustufen. Baumarten, die einer höheren Zonennummer zuzuordnen sind, sind individuell zu prüfen.

Kriterium: KLAM-2.0-Note

In der *KlimaArtenMatrix für Stadtbäume – KLAM 2.0* des *Instituts für Forstbotanik und Forstzoologie der Technischen Universität Dresden* unter Leitung von Professor Andreas Roloff wurden Baumarten in vier verschiedene Kategorien bezüglich ihrer Trockenheitstoleranz und Winterhärte eingestuft.

Für beide Kategorien wurden jeweils Noten von 1 bis 4 vergeben und Notenpaare erstellt. Durch die vierstufige Einteilung ergeben sich insgesamt 16 Unterkategorien mit einer Abstufung von 1.1 bis 4.4.

		Winterhärte			
		.1	.2	.3	.4
Trockenstresstoleranz	1.	1.1	1.2	1.3	1.4
	2.	2.1	2.2	2.3	2.4
	3.	3.1	3.2	3.3	3.4
	4.	4.1	4.2	4.3	4.4

KLAM-Note	Eignung für Baumart
1.1 1.2 1.3 2.1 2.2	sehr gut bis gut
2.3 3.1 3.2 3.3	teilweise problematisch
1.4 2.4 3.4 4.1 4.2 4.3	sehr eingeschränkt
4.4	ungeeignet

Kriterium: Eignung als Bienenweide

Durch die Unterstützung des *BUND Düsseldorf* konnten die Baumarten in einen vierstufigen Index der Bienenfreundlichkeit eingeteilt werden. Dabei wurden die Produktion von Nektar

Zukunftsbaumliste

Grundlagen und Kriterien

und Pollen, die Bildung von Honigtau sowie der Blühzeitpunkt ausgewertet. Des Weiteren wurde für einige Baumarten der Zusatz „**W**“ für den besonderen Nutzen für Wildbienen zugefügt. Nach Beurteilung aller Kriterien wurden folgenden Einstufungen vorgenommen:

9-10 sehr gut	6-8 gut
3-5 mittel	0-2 gering
<input type="checkbox"/>	unbekannt

Erfahrungswert „:D“

Ergänzend zu den ermittelten Eignungsstufen wurden Baumarten, die in Düsseldorf bereits gepflanzt und sich bewährt haben, mit „:D“ markiert. Die Auszeichnung fußt auf einer protokollierten Erfahrungssammlung des Garten-, Friedhofs- und Forstamts mit den jeweiligen Baumarten.

Kategorien Zukunftsbaumliste

Auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen werden die Baumarten auf die besonderen Ansprüche des Düsseldorfer Stadtgebietes abgestimmt und nach ihrer Eignung kategorisiert (siehe Rückseite Ausklapper).

Die Kategorien der Zukunftsbaumliste fußen auf einschlägigen Ergebnissen aus Forschung und Wissenschaft sowie den Erfahrungen der Mitarbeitenden des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Zukunftsbaumliste

Kategorien

Kategorien

Durch die Bewertung der auf den Seiten 2 bis 3 genannten Kriterien ergeben sich für eine Einstufung der Baumarten und -sorten folgende Kategorien:

- 1** Diese Baumarten sind aufgrund ihrer Eigenschaften als Zukunftsbäume geeignet. Viele sind bereits in Düsseldorf getestet und sollen weiterverwendet werden.
- 2** Diese Baumarten sind aufgrund ihrer Eigenschaften als Zukunftsbäume geeignet. Sie sollen als Zukunftsbäume in Düsseldorf verwendet werden.
- 3** Diese Arten sollen weiter auf ihre Eignung als Zukunftsbaum getestet werden. Sie können experimentell auch in Düsseldorf verwendet werden.
- 4** Diese Baumarten haben sich als schwierig erwiesen und sollen aufgrund von Bakterien- oder Pilzbefall, Bruchgefahr und weiteren negativen Eigenschaften nicht mehr als Straßenbäume gepflanzt werden. Die Ersatzpflanzung bestehender Alleen kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen.
- 1a** Linden machen rund ein Viertel der Straßenbäume in Düsseldorf aus.
- 2a** Ihr Anteil soll allerdings nicht weiter erhöht werden. Ersatzpflanzungen bestehender Alleen erfolgen in begründeten Ausnahmefällen.
- A** Anlagenbäume für Pflanzungen in Parkanlagen oder in der freien Landschaft sowie in Gärten.



▲ Purpur-Erle (*Alnus x spaethii*)
▼ Gleditschie (*Gleditsia triacanthos 'Skyline'*)



© Ferdinand Graf Luckner (2)



▲ Rot-Ahorn (*Acer rubrum*)
▼ Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*)



▲ Pyramideneiche (*Quercus robur 'Fastigiata'*)
▼ Blasenescche (*Koelreuteria paniculata*)



© Ferdinand Graf Luckner (4)

Zukunftsbaumliste

Laubbäume – Ahorn

Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	<i>Acer buergerianum</i> syn. <i>A. trifidum</i> Dreizähniger Ahorn	Ostasien	3	8–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	2.1	-	aufrechter Wuchs; locker verzweigte Äste; auf geschützten Standorten ausreichend frosthart
1	<i>Acer campestre</i> Feldahorn	heimisch	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	1.1	7W	einförmige, im Alter mehr rundliche Krone; verträgt trockene Böden und hohen Versiegelungsgrad; Eignung zur Ufer- und Hangsicherung
1	<i>Acer campestre</i> 'Elsrijk' Kugel-Feldahorn	heimisch, Zuchtform	2	6–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	-	7	wie die Art, jedoch gerader durchgehender Stamm; im Wuchs schmaler und gleichmäßiger; gebietsweise Frostschäden in der Krone; mehlaufrei
2	<i>Acer campestre</i> 'Fastigiata' Säulen-Feldahorn	heimisch, Zuchtform	3	8–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	-	7	gilt als mehlaurestistent
2	<i>Acer campestre</i> 'Green Column' Schmalkroniger Feldahorn	heimisch, Zuchtform	2	10–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	-	7	sehr hitzeverträglich; extrem windfest; schmaler Wuchs
2	<i>Acer campestre</i> 'Huibers Elegant' syn. <i>A. campestre</i> 'Elegant' Feldahorn	heimisch, Zuchtform	3	6–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	-	7	sehr regelmäßiger und aufrechter Wuchs; gilt als mehlaufrei
3	<i>Acer cappadocicum</i> 'Rubrum' Kolchischer Spitzahorn	Mittlerer Osten	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6	-	-	trockenheitsresistent; gelbe Herbstfärbung
A	<i>Acer carpinifolium</i> Hainbuchenblättriger Ahorn	Japan	3	bis 10 Meter		Sonne bis Halbschatten	6b	-	-	Großstrauch bis kleiner Baum; schmale, aufgefächerte Krone; frosthart; goldgelbe bis braungelbe Herbstfär- bung; Solitärgehölz
3	<i>Acer x freemanii</i> 'Armstrong' syn. <i>A. rubrum</i> 'Armstrong' Schmalkroniger Rot-Ahorn	Zuchtform	2	10–15 (20) Meter	gering	Sonne	4	2.2	-	schmaler, gerader durchgehender Stamm; rot-orange Blüte vor Blattaustrieb; auf Kalkböden Chlorosegefahr
2	<i>Acer monspessulanum</i> Französischer Ahorn	Ostasien	3	5–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	1.2	-	auf durchgehenden Stamm achten; Blütenweide, wärmeliebend, für trockene Standorte geeignet (Wein- bauklima); gebietsweise Frostschäden
A	<i>Acer negundo</i> Eschenahorn	Nord- amerika	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	1.1	3	rundlich mit unregelmäßiger lockerer, kugelige Krone
3	<i>Acer opalus</i> Schneeball-Ahorn	Südwest- Europa	3	8–10 (20) Meter	mittel	Halbschatten	6b	1.2	-	offene, breite, kegelförmige Krone; stadtklimafest
2	<i>Acer platanoides</i> Spitzahorn	heimisch	1	20–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	2.1	6W	rundliche, dicht geschlossene Krone; blüht vor dem Blattaustrieb; sehr frosthart; empfindlich gegen Bodenverdichtung; Honigtau



Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
1	:D <i>Acer platanoides</i> 'Allershausen' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	1	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	stark verzweigte, dichte, geschlossene Krone; gut geeignet für frostgefährdete Lagen; Honigtau
2	<i>Acer platanoides</i> 'Apollo' Kegelförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	14–18 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	wie die Art, jedoch aufrechter und schneller wachsend; winterhart; Honigtau
1	:D <i>Acer platanoides</i> 'Cleveland' Kegelförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	ovale, im Alter breit eiförmige, regelmäßige Krone; Austriebe leuchtend rot; stadtklimafest; Honigtau
1	:D <i>Acer platanoides</i> 'Columnare' Typ 1, 2, 3 Säulenförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	3	8–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	schmäler, säulenförmiger Wuchs; sehr frosthart; hitzeverträglich; trockenheitsverträglich; windfest und schattenverträglich; Honigtau; guter Kompartimentierer
3	<i>Acer platanoides</i> 'Crimson King' Blut-Ahorn	heimisch, Zuchtform	2	12–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	breite ovale, lockere Krone; Staunässe vermeiden; bis zum Herbst dunkel purpurfarbenes, leicht glänzendes Laub; standorttolerant
2	<i>Acer platanoides</i> 'Deborah' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	4	–	6	rundlich bis breit rundlich, gerader durchgehender Stamm; Honigtau
3	<i>Acer platanoides</i> 'Drummondii' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	12 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	breite, pyramidale und geschlossene Krone
1	:D <i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	ovale Krone; in der Jugend betont aufrecht; hitze- und trockenheitsverträglich; windfest; geeignet für engere Straßenräume; Honigtau
3	<i>Acer platanoides</i> 'Faassen's Black' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	Krone breit kegelig bis rund; durchgehender Leittrieb
3	<i>Acer platanoides</i> 'Fairview' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	13–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	aufrechte ovale Krone; anspruchslos; hitzeverträglich; frosthart; Honigtau
2	<i>Acer platanoides</i> 'Farlake's Green' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	gleichmäßig aufgebauter Habitus; hitze- und trockenheitsverträglich; windfest; wenig mehltauanfällig; empfindlich gegen Streusalz (Erfahrungen aus NL)
A	<i>Acer platanoides</i> 'Globosum' Kugel-Ahorn	heimisch, Zuchtform	3	5–7 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	dichte, geschlossene Kugelkrone; auf Lichtraumprofil achten; frosthart; hitze- und trockenheitsverträglich; windfest; schattenverträglich; Honigtau, geeignet für Kübel/Container
1	<i>Acer platanoides</i> 'Olmsted' Säulenförmiger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	schmal, säulenförmig; geeignet für enge Räume in exponierter, lufttrockener Stadtlage; Honigtau

Zukunftsbaumliste

Laubbäume



Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
1	:D <i>Acer platanoides</i> 'Royal Red' Rotblättriger Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	Laub im Austrieb rot, danach bis zum Herbst purpur- schwarzrot; sehr frosthart; hitzeverträglich; windfest; Honigtau
3	<i>Acer platanoides</i> 'Schwedleri' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	Krone breit kegelig, dicht geschlossen
2	<i>Acer platanoides</i> 'Summershade' Spitzahorn	heimisch, Zuchtform	1	20–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	ausladende und hängende Äste; bildet Quirle; windbruchgefährdet; stadtklimafest; Honigtau
A	<i>Acer pseudoplatanus</i> Bergahorn	heimisch	1	25–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	4.1	7W	kalkverträglich; streusalzempfindlich; nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungs- grad; Befall mit Rußrindenkrankheit; Honigtau
A	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Erectum' Schmaler Bergahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 (25) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	wie die Art, jedoch in der Jugend schmalkroniger; Honigtau
A	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Negenia' Bergahorn	heimisch, Zuchtform	1	20–25 (30) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	wie die Art, jedoch mit breiter, pyramidaler Krone; Honigtau
A	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Rotterdam' Bergahorn	heimisch, Zuchtform	1	20–25 (30) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	in der Jugend säulenförmig, später breiter und kegel- förmig; keine Leittriebbildung; Honigtau
A	<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Leopoldii' Bergahorn	heimisch, Zuchtform	2	15–20 (25) Meter		volle Sonne bis Halbschatten	4	–	7	breite, pyramidenförmige Krone
2	<i>Acer rubrum</i> Rot-Ahorn	östliches Nordamerika	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	1.2	3	dunkelrote Blüte vor Blattaustrieb; frosthart, etwas hitzeempfindlich; bedingt stadtklimafest; flach wur- zelnd; auf Kalkböden Chlorosegefahr
3	<i>Acer rubrum</i> 'October Glory' Rot-Ahorn	Zuchtform	2	10–15 Meter	mittel	Sonne	4	–	3	rote und späte Herbstfärbung im Vergleich zu anderen Sorten; Ausbleiben der Herbstfärbung auf kalkhaltigen und trockenen Standorten; starkes Wurzelsystem
3	<i>Acer rubrum</i> 'Red Sunset' Rot-Ahorn	Zuchtform	2	10–15 Meter	mittel	Sonne	4	–	3	breit pyramiden- bis eiförmig; durchgehender Leit- treib; orange bis rote Herbstfärbung; empfindlich gegenüber Streusalz
3	<i>Acer rubrum</i> 'Scanlon' Schmalkroniger Rot-Ahorn	Zuchtform	2	10–12 Meter	gering	Sonne	4	–	3	wie die Art, jedoch schmalere Krone
3	<i>Acer rubrum</i> 'Somerset' Rot-Ahorn	Zuchtform	3	7–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	3	wie die Art, jedoch ovalere Krone; verträgt höhere pH-Werte als die Art

Zukunftsbaumliste

Laubbäume



Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Acer rufinerve</i> Rostnerviger Schlangenhaut-Ahorn	Japan	3	4–7 Meter	mittel	lichtschattige Lage	6b	–	–	gut auf sauren, humosen Böden bei gleichmäßiger Bodenfeuchtigkeit; heißtrockene Lagen vermeiden; anspruchsvoll
A	<i>Acer saccharinum</i> Silberahorn	östliches Nordamerika	1	20–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	3.1	7	in der Jugend windbruchgefährdet; auf Kalkböden Chlorosegefahr; sehr früh blühend; frühzeitiger Beginn der Mobilisierungsphase (Schnittzeitpunkt)
A	<i>Acer saccharinum</i> 'Lacinatum Wieri' Geschlitzter Silberahorn	Zuchtform	1	15–25 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	7	wie die Art; in der Jugend windbruchgefährdet; auf Kalkböden Chlorosegefahr; sehr früh blühend
A	<i>Acer saccharum</i> Zucker-Ahorn	östliches Nordamerika	1	30–40 Meter		Sonne bis Halbschatten	5b	–	6W	frühzeitiger Beginn der Mobilisierungsphase (Schnittzeitpunkt); nicht im Spätwinter oder Frühjahr schneiden
A	<i>Acer tataricum</i> Tataren-Ahorn	Osteuropa, Asien	3	3–5 Meter		Sonne bis Halbschatten	4	1.1	–	keine Toleranz gegenüber temporärer Trockenheit
A	<i>Acer tataricum subs. ginnala</i> Feuer-Ahorn	China, Korea, Japan	3	4–6 Meter		Sonne bis Halbschatten	4	–	–	Strauch bis kleiner, mehrstämmiger Baum; fächerförmige Krone; orange bis rote Herbstfärbung
A	<i>Acer triflorum</i> Dreiblütiger Ahorn	China, Korea	2	10–12 Meter		Sonne	6b	–	–	
2	<i>Acer truncatum</i> 'Norwegian Sunset' Scharlachahorn	Zuchtform	2	5–12 Meter	gering	volle Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	Krone länglich oval; verträgt feuchte Standorte, allerdings keine Staunässe; frosthart; keine Stammrissbildung durch Trockenheit
2	<i>Acer x zoeschense</i> 'Annae' syn. <i>A. neglectum</i> 'Annae' Zoeschener Ahorn	Zuchtform	3	4–6 (8) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	1.1	–	schwachwachsender, kleiner Baum; offene, kugelförmige Krone; hitzeverträglich; violetter Blattaustrieb; orange bis rote Herbstfärbung
A	<i>Aesculus carnea</i> Rote Rosskastanie	Zuchtform	2	12–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	2.1	7	schwierig aufzuasten; nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad; geringer Befall durch Miniermotte; geringer Fruchtfall
A	<i>Aesculus carnea</i> 'Briotii' Scharlachkastanie	Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	2.1	7	wie die Art, jedoch kräftiger gefärbte Blüte, in verschiedenen Typen im Handel
A	<i>Aesculus hippocastanum</i> Gewöhnliche Rosskastanie	Balkan- halbinsel	1	25–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	3.2	7W	empfindlich gegen Bodenverdichtungen und Streusalz; Fruchtfall beachten; starker Kronen- und Wurzeldruck
A	<i>Aesculus hippocastanum</i> 'Baumannii' Gefüllt-blühende Rosskastanie	Zuchtform	1	bis 25 (30) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	wie die Art, jedoch länger und gefüllt blühend; keine Fruchtbildung

Zukunftsbaumliste Laubbäume



Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Aesculus parviflora</i> Strauch-Roskastanie	Nord- amerika	3	4–5 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	7	kein Lichtraumprofil für den Straßenraum herstellbar
A	<i>Aesculus pavia</i> Echte Pavie	Nord- amerika	2	bis 12 Meter		Sonne bis Halbschatten	5b	–	6	breiter, kegelförmiger Wuchs; Strauch oder kleiner Baum; geringe Toleranz gegen kalkhaltige Böden
A	<i>Ailanthus altissima</i> Götterbaum	China	1	15–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	1.2	5	schnellwüchsig; starke Ausbreitungstendenz (Wurzelbrut); bruchgefährdetes Holz; trockenheitsverträglich; stadtklimafest; Neophyt
A	<i>Alnus cordata</i> Italienische Erle	Südeuropa	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	2.2	–	treibt früh aus, deshalb gelegentlich spätfrostgefährdet; industrie- und stadtklimafest; sehr windverträglich; Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub
A	<i>Alnus glutinosa</i> Schwarzerle	heimisch	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	3	4.2	5	windfest; stickstoffbindend; schnelle Laubverrottung; sehr tief gehendes Wurzelsystem; nicht geeignet bei Bodenverdichtungen und hohem Versiegelungsgrad
A	<i>Alnus incana</i> Grauerle	heimisch	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	2	1.1	5	sehr frosthart; windresistent; salztolerant; Stickstoffsammler; wurzelt flacher als <i>Alnus glutinosa</i> ; bildet Ausläufer
1	<i>Alnus x spaethii</i> Purpurerle	Zuchtform	2	12–15 Meter	mittel	Sonne	6a	2.1	4	frosthart; windfest; gerader, durchgehender Stamm; Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub
2	<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill' Schnee-Felsenbirne	Nord- amerika	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	3	breit eiförmige Krone; früh blühend und angenehm duftend; für Kübel und Container geeignet
A	<i>Amelanchier lamarckii</i> Kupfer-Felsenbirne	Nord- amerika	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	3.1	3	ein- bis mehrstämmiger Großstrauch; eiförmige Krone; sehr frosthart; windfest; stadtklimafest
A	<i>Betula albosinensis</i> Kupferbirke, Chinesische Birke	West-China	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	–	kleiner Baum mit lockerer, aufrechter Krone
3	<i>Betula nigra</i> Schwarz-Birke	Nordost- amerika	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	–	breite, ausladende Krone; Spitzen im Alter hängend
3	<i>Betula papyrifera</i> Papier-Birke	nördliches Nordamerika	1	18–25 Meter	stark	Sonne	4	3.1	–	pyramidale Krone; nicht in befestigten Flächen verwenden; Pflanzzeitpunkt beachten; hitzeempfindlich
A	<i>Betula pendula</i> 'Dalecarlica' Schlitzblättrige Hänge-Birke	heimisch, Zuchtform	2 (10)	15–20 Meter		Sonne	2	–	2	hoher Baum mit schmaler Krone und meist durchgehendem Mittelstamm; trockenresistent

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <small>botanisch/deutsch</small>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	Betula pendula 'Tristis' Hängebirke	heimisch, Zuchtform	2	12–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	2	–	2	schmale, eiförmig bis breit ausladende Krone; Zweige tief hängend
A	Betula pendula syn. B. verrucosa Sandbirke	heimisch	1	18–25 (30) Meter	stark	Sonne	2	2.1	2	Seitenbezweigung oft lang herunterhängend; frosthart; Pflanzzeitpunkt beachten; empfindlich gegenüber Trockenheit
A	Betula populifolia Pappelblättrige Birke-Hybride	Nord- amerika	3	bis 9 Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	–	–	keine Toleranz gegenüber sauerstoffarmen Böden; mäßige Toleranz gegenüber salzhaltigen Böden, zeitweise trocke- nen Böden, kalkhaltigen Böden
A	Betula pubescens Moor-Birke	Mittel- europa	2	5–15 Meter		Sonne	1	–	–	aufrechte, runde bis breite, ovale Krone; Äste stehen starr; spitzwinkelig bis waagrecht
3	Betula utilis var. jacquemontii Himalaya-Birke	China	3	8–10 (15) Meter	stark	Sonne	6a	3.3	–	aufrechter Wuchs; Wurzeln flach ausgebreitet; hoher Anteil an Feinwurzeln in der oberen Bodenzone; Pflanz- zeitpunkt beachten
A	Betula utilis 'Doorenbos' Doorenbos Weißrindige Himalaya-Birke	China, Zuchtform	2	bis 20 Meter	stark	Sonne	6a	–	–	häufig mehrstämmig; breitovale, transparente Krone, trichterförmig aufsteigend; schräg abstehende Seiten- äste
2	Carpinus betulus Hainbuche	heimisch	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	2.1	3	kegelförmige Krone; im Alter hochgewölbt; toleriert eine weite pH-Amplitude; temporäre Überschwemmung wird vertragen; stadtklimafest
2	Carpinus betulus 'Fastigiata' Pyramiden-Hainbuche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Halbschatten	5b	–	3	säulen- bis kegelförmige Krone; im Alter auseinander- fallend; weniger hitze- und strahlungsempfindlich als die Art; für Kübel und Container geeignet
2	Carpinus betulus 'Frans Fontaine' Säulenhainbuche	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	3	wie <i>C. betulus</i> 'Fastigiata', jedoch auch im Alter säulen- förmig; Krone in der Jugend nicht ganz geschlossen; sehr windfest; vermehrt Spätfrostschäden an den Stämmen
2	Carpinus betulus 'Lucas' Säulenhainbuche	heimisch, Zuchtform	2	5–8 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	3	wie <i>C. betulus</i> 'Frans Fontaine', aber schmaler; sehr festes Laub
A	Carpinus betulus 'Quercifolia' Eichenblättrige Hainbuche	heimisch, Zuchtform	1	15–25 Meter	gering	Sonne bis Schatten	5b	–	3	breite, kegelförmige Krone, dicht verzweigt
3	Carya ovata Schindelborkige Hickory	Nordamerika, östl. Kanada, Mexiko	1	20–25 (30) Meter	mittel	Sonne	6b	2.2	–	breite, pyramidenförmige bis runde Krone; goldgelbe Herbstfärbung; schmackhafte Nuss; schindelartige Borke
3	Castanea sativa Esskastanie, Marone	Südwest- europa	1	20–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	1.2	7W	sehr breiter bis aufrechter Wuchs; dicht und massiv wirkende Krone; langlebig; frosthart; stadtklimafest

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	Catalpa bignonioides Trompetenbaum	Nord- amerika	3	8–10 (15) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	2.3	5	rundliche Krone und weit ausladende Seitenäste; art- bedingt kein durchgehender Leittrieb; auf Lichtraum- profil achten; große Blätter; auffallende Blütenstände
A	Catalpa bignonioides 'Nana' Kugeltrompetenbaum	Zuchtform	3	3–7 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	–	5	dichte, kugelige Krone; im Alter oft doppelt so breit wie hoch
1	Celtis australis Europäischer Zürgelbaum	Südeuropa, Nordafrika	2	10–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	1.2	–	rundliche Krone und weit ausladende Seitenäste; art- bedingt kein durchgehender Leittrieb; auf Lichtraum- profil achten; stadtklimafest
A	Celtis occidentalis Westlicher Zürgelbaum	Kanada, Nordamerika	2	10–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	1.2	–	breit ausladender Habitus; Äste überhängend; geringe Bodenanforderungen; trockenheitsverträglich; Licht- raumprofil sehr schwer herzustellen
A	Cercis chinensis Chinesischer Judasbaum	China	3	5–10 Meter		Sonne bis Halbschatten	7a	–	–	mehrstämmiger Strauch; vasenförmige Krone trocken- heitsverträglich; auffallende Stammblüte
2	Cercis siliquastrum Judasbaum	Südeuropa, Nordafrika	3	4–6 Meter	gering	Sonne	7a	1.4	4	runde, breit auswachsende Krone; trocken- und hitze- tolerant; Jungbäume frostempfindlich; stadtklimafest; auf geraden Leittrieb achten; auffallende Stammblüte
A	Chamaerops humilis Europäische Zwergpalme	Nordafrika, Südwesteuropa	3	2–3 Meter		Sonne bis absonnig	9	–	–	meist mehrstämmig, dadurch buschiger Wuchs; ältere Exemplare vertragen Minustemperaturen bis -10°C
A	Cladrastis lutea Amerikanisches Gelbholz	östliches Nordamerika	3	9–15 Meter	mittel	Sonne	5b	2.2	3	breite, runde Krone; keine Toleranz gegen salzhaltige oder sauerstoffarme Böden
A	Cladrastis sinensis Chinesisches Gelbholz	China	3	8–10 Meter		Sonne	6a	1.1	3	mehrstämmiger Strauch; weiße Schmetterlingsblüten im Juli/August
1	Cornus mas Kornelkirsche	heimisch	3	5–6 (8) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	1.1	6W	rundliche Krone und weit ausladende Seitenäste, artbedingt kein durchgehender Leittrieb, auffallende Blüten, Blätter und Früchte, auf Lichtraumprofil achten
A	Corylus avellana Waldhaselnuss	heimisch	B	5–7 Meter	gering	Halbschatten	5a	–	4	Bienenweide
1	Corylus colurna Baumhasel	Mittelasien Südosteuropa	2	15–18 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	2.2	4	regelmäßige, breit- kegelförmige Krone; stadtklimafest, in manchen Jahren starker Fruchtfall
3	Crataegus coccinea Scharlachdorn	östliches Nordamerika	3	7–9 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	–	breite und aufrechte Krone; malerischer Wuchs

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Crataegus crus-galli</i> Hahnendorn	Nord- amerika	3	5–7 (9) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	–	breite und runde Krone; besonders lange Dornen; frosthart; windfest; Lichtraumprofil beachten; für Kübel und Container geeignet
A	<i>Crataegus laevigata</i> Zweigriffeliger Weißdorn	Mitteleuropa, Nordafrika, Westasien	3	2–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	3.1	5W	Strauch bis kleiner Baum; für Hecken geeignet
A	<i>Crataegus laevigata</i> 'Paul's Scarlet' syn. <i>C. laevigata</i> 'Kermesina Plena' Echter Rotdorn	heimisch, Zuchtform	3	4–6 (8) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	5	regelmäßige, breite bis kegelförmige Krone; gefüllt blühend; nicht zu trocken: für Kübel + Container geeignet
2	<i>Crataegus lavalleyi</i> 'Carrierei' syn. <i>C. carrierei</i> Apfeldorn	Zuchtform	3	5–7 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	1.1	–	breite, kegelförmige Krone; Triebe mit starken Dornen; lang haftendes, ledrig glänzendes, dunkelgrünes Laub; für Kübel + Container geeignet
A	<i>Crataegus monogyna</i> Eingriffeliger Weißdorn	heimisch	3	5–7 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	5W	für Hecken geeignet, als Windschutz-, Vogelschutz- und Landschaftsgehölz
A	<i>Crataegus monogyna</i> 'Stricta' Säulenweißdorn	heimisch, Zuchtform	3	5–7 (10) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5W	straff aufrechter bis säulenförmiger Wuchs; im Alter aus- einanderfallend; Triebe mit Dornen behaftet, für Kübel und Container geeignet
A	<i>Crataegus nigra</i> Schwarzfrüchtiger Weißdorn	heimisch	3	bis 6 Meter		Sonne bis Halbschatten	5b	–	–	Strauch oder Kleinbaum
2	<i>Crataegus x persimilis</i> Pflaumenblättriger Weißdorn	Europa, Westasien	3	6–7 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	–	wie <i>Crataegus crus-galli</i> , glänzendes, dunkelgrünes Laub, frosthart, stadtklimafest
A	<i>Crataegus x persimilis</i> 'Splendens' Pflaumenblättriger Weißdorn	Zuchtform	3	5–7 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	–	aufrecht wachsend; kompakt und dicht verzweigter, gerader Stamm; im Alter breite bis rundlich-gewölbte Krone; Seitenäste ausladend
A	<i>Davidia involucrata</i> Taschentuchbaum	China, Korea	2	10–20 Meter		Sonne bis Halbschatten	7a	–	–	wertvolles Insektennährgehölz
A	<i>Elaeagnus angustifolia</i> Schmalblättrige Ölweide	Südeuropa, Mittelmeer- raum	3	5–8 Meter	mittel	Halbschatten	4	1.2	4	straff aufrecht wachsend; im Alter malerisch
3	<i>Eucommia ulmoides</i> Guttaperchabaum	China	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	2.1	–	hohe Toleranz gegenüber Stadtklima; keine Toleranz gegenüber zeitweise trockenen Böden
A	<i>Fagus sylvatica</i> Rotbuche	heimisch	1	30–40 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	3.2	3	breite, gewölbte Krone

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Fagus sylvatica</i> 'Asplenifolia' Farnblättrige Buche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Schatten	5b	–	3	breite und dichte Krone; verträgt gut durchlässige, humusreiche Böden
A	<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyck' syn. <i>F. sylvatica</i> 'Fastigiata' Säulen-Rotbuche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	3	straff säulenförmig bis kegelförmig
A	<i>Fagus sylvatica</i> 'Pendula' Hängebuche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 (25) Meter	gering	Sonne	5b	–	3	Trauerform, herabhängende Äste
A	<i>Fagus sylvatica</i> 'Purpurea' Blutbuche	heimisch, Zuchtform	1	25–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	3	frosthart; windfest; schnittverträglich; Wurzel empfindlich gegen Trockenheit beim Verpflanzen und spätere Staunässe; etwas spätfrostgefährdet
A	<i>Fagus sylvatica</i> 'Tortuosa' Süntel-Buche	heimisch, Zuchtform	3	5–6 (15) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	3	verdrehtes Astwerk, wächst mehr in die Breite als in die Höhe; halbkugel- oder pilzförmige Kronen
3	<i>Fraxinus americana</i> 'Autumn Purple' syn. <i>F. americana</i> 'Junginger' Weißesche	Zuchtform	2	15–18 Meter	stark	Sonne	4	2.1	–	männliche Selektion ohne Früchte; purpurrote Herbstfärbung
3	<i>Fraxinus angustifolia</i> Schmalblättrige Esche	Südeuropa, Mittelmeer- raum	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	6b	1.2	–	hitzeverträglich und Wärme liebend; gebietsweise frostempfindlich; stadtklimafest; ohne Früchte; windbeständig
3	<i>Fraxinus angustifolia</i> 'Raywood' syn. <i>F. oxycarpa</i> 'Flame/Raywood' Schmalblättrige Esche	Zuchtform	2	10–15 (20) Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	wie die Art; beeindruckende, orangerote bis violette Herbstfärbung
4	<i>Fraxinus excelsior</i> Gemeine Esche	heimisch	1	25–35 (40) Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	4	2.2	–	rundliche, lichte und weit ausladende Krone; später Aus- trieb; früher Laubfall; empfindlich gegen Oberflächen- verdichtung; Befall mit Eschentriebsterben möglich
4	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Altena' syn. <i>F. excelsior</i> 'Monarch' Esche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	wie die Art, jedoch schlanker und regelmäßiger Habitus; Zweige aufstrebend; gerader, durchgehender Stamm; emp- findlich gegen Oberflächenverdichtung und Trockenheit
4	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Atlas' Esche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	wie die Art, jedoch kompaktere, schmalere Krone, wärmeliebend, hitzeverträglich
4	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Diversifolia' Einblättrige Esche	heimisch, Zuchtform	1	15–22 Meter	stark	Sonne	4	–	–	wie die Art, jedoch kleiner und schmalwüchsiger Wuchs; stadtklimafest; lockere Krone; aufrechter Wuchs; windfest
4	<i>Fraxinus excelsior</i> 'Geessink' Esche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	wie die Art, jedoch schmaler und schwächer wachsend; sehr windbeständig; kaum spätfrostgefährdet

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <small>botanisch/deutsch</small>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
4	Fraxinus excelsior 'Globosa' syn. F. excelsior 'Nana' Kugelesche	heimisch, Zuchtform	3	3–5 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	wie die Art, jedoch kleiner und kugelförmiger Wuchs; mit dicht verzweigter Krone; langsam wachsend; Lichtraumprofil beachten; für Kübel und Container geeignet
4	Fraxinus excelsior 'Pendula' Hängeesche	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	stark	Sonne	4	–	–	lockere und schmale, hängende Krone
4	Fraxinus excelsior 'Westhof's Glorie' Nichtfruchtende Straßenesche	heimisch, Zuchtform	1	20–30 Meter	stark	Sonne	4	–	–	wie die Art, jedoch sehr später Laubaustrieb, deshalb kaum spätfrostgefährdet; gerader, durchgehender Stamm
2	Fraxinus ornus Blumenesche	Südeuropa, Westasien	3	8–12 (15) Meter	stark	Sonne	7a	1.2	4	kurzstämmiger Baum mit runder kugeliger Krone; schwachwüchsig, selten mit geradem Leittrieb
3	Fraxinus ornus 'Louisa Lady' Blumenesche	Zuchtform	3	8–10 Meter	stark	Sonne	7a	–	4	wie die Art; ovale Krone; gerader Leittrieb; Duft; keine Früchte; verträgt Stadtklima, trockene, kalkhaltige Böden und Streusalz; kein Eschentriebsterben
3	Fraxinus ornus 'Mecsek' Kugelförmige Blumenesche	Zuchtform	3	5–6 Meter	mittel	Sonne	7a	–	4	kleine und kugelförmige Krone; sehr genügsam; stadtklimafest; auf Lichtraumprofil achten; schöne Blüte
3	Fraxinus ornus 'Obelisk' Blumenesche	Zuchtform	3	8–10 Meter	mittel	Sonne	7a	–	4	verträgt trockene, kalkhaltige Böden
3	Fraxinus ornus 'Rotterdam' Blumenesche	Zuchtform	3	8–12 Meter	mittel	Sonne	7a	–	4	wie die Art, jedoch mit regelmäßiger und kegelförmiger Krone; durchgehender Leittrieb; trockenheits- und hitzeverträglich; für Kübel und Container geeignet
A	Fraxinus pallisiae Behaarte Esche	Osteuropa, Westasien	2	bis 20 Meter		Sonne	6	–	–	Flechten auf der Rinde können bei Kontakt zu Hautreizungen führen
3	Fraxinus pennsylvanica Grünesche	Mitte/Osten Nordamerikas	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	4	2.1	–	teils pyramidale und breite, eiförmige Krone; im Alter ausladender, durchgehender Stamm; wärmeliebend und hitzeverträglich; trockenheitsverträglich; stadtklimafest
3	Fraxinus pennsylvanica 'Summit' Nordamerikanische Rotesche	Zuchtform	2	14–16 Meter	stark	Sonne bis absonnig	4	–	–	schmale Kronenstruktur; bevorzugt trockene, kalkhaltige, durchlässige Böden
A	Gleditsia triacanthos Falscher Christudorn	östliches Nordamerika	2	15–20 Meter	stark	Sonne	6a	1.2	5	breite schirmförmige Krone; kein durchgehender Leittrieb; stadtklimafest; breite und lange lederartige Hülsenfrüchte; Verkehrsgefahr durch Dornen am Stamm und Abwurf im Alter
3	Gleditsia triacanthos 'Inermis' Dornenlose Gleditschie	Zuchtform	2	10–25 Meter	stark	Sonne	6a	–	3	wie die Art; jedoch dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können; als junger Baum frostempfindlich

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Shademaster' Dornenlose Gleditschie	Zuchtform	2	10–15 (20) Meter	stark	Sonne	6a	–	5	wie die Art; jedoch dornenlose Sorte, bei der in Einzelfällen nachträglich Dornen gebildet werden können, später Laubfall
2	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Skyline' Gleditschie	Zuchtform	2	10–15 Meter	stark	Sonne	6a	–	0	wie die Art; geschlossene Krone mit aufstrebenden Ästen; dornenlose Sorte, bildet vereinzelt nachträglich Dornen; keine Früchte
3	<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst' Gold-Gleditschie	Zuchtform	3	8–10 Meter	stark	Sonne	6a	–	5	wie die Art; jedoch dornenloser, hellgelber Austrieb; später gelbgrün; auf Lichtraumprofil achten
A	<i>Gymnocladus dioicus</i> Geweihbaum	mittleres Nordamerika	2	15–20 Meter		vollsonnig bis absonnig	6a	2.2	–	Krone hochgewölbt bis eiförmig und wenig verzweigt; im Alter malerisch, unregelmäßig und lockere Krone; toleriert städtisches Klima
A	<i>Ilex aquifolium</i> Stechpalme	heimisch	2	10–12 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	7a	2.2	4	immergrün; dichte Krone; kleine, rote Früchte im Herbst (Schmuck)
A	<i>Juglans cinerea</i> Butternuss	östliches Nordamerika	2	12–18 Meter		Sonne	5b	–	–	unregelmäßige, ausladende Krone; fast horizontal weit ausgebreitete Äste; keine Toleranz gegenüber salzhaltigen, sauerstoffarmen und kalkhaltigen Böden
3	<i>Juglans nigra</i> Schwarznuß	östliches Nordamerika	1	20–30 Meter		Sonne oder lichter Schatten	5b	–	–	breite Krone; keine Toleranz gegenüber salzhaltigen, sauerstoffarmen und kalkhaltigen Böden; stadtklimafest
A	<i>Juglans regia</i> Walnuss	Südosteuropa, Mittelasien	1	15–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	2.3	3	lockere, runde Krone, Fruchtbehang
2	<i>Koelreuteria paniculata</i> Blasenesche	Ostasien	3	6–8 Meter	stark	Sonne	7a	1.2	4	kleine, langsamwüchsige Baumart; sehr breite Krone; auffallende gelbe Blüten; bronzefarbener Austrieb im Frühjahr; gelb, orange Herbstfärbung
2	<i>Koelreuteria paniculata</i> 'Fastigiata' Säulen-Blasenesche	Zuchtform	3	8–10 Meter	stark	Sonne	6b	–	4	wie die Art, jedoch als Säulenform
A	<i>Laburnum x watereri</i> 'Vossii' Edel-Goldregen	Zuchtform	3	5–7 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	–	3	breite, ausladende und trichterförmige Krone; frosthart; verträgt Streusalz
A	<i>Liquidambar orientalis</i> Orientalischer Amberbaum	Asien	2	bis 20 Meter	gering	Sonne	8a	–	–	buschiger Strauch bis kleiner Baum; geschlossene und eiförmige Krone; mäßige Windbeständigkeit
3	<i>Liquidambar styraciflua</i> Amberbaum	südöstliches Nordamerika	2	10–20 Meter	mittel	Sonne	6a	2.2	4	stark variierende, im Alter offene Krone; kalkempfindlich; lang anhaltende Herbstfärbung (Indian Summer)

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	Liquidambar styraciflua 'Moraine' Amberbaum	Zuchtform	2	10–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	4	wie die Art; jedoch kleiner, gleichmäßigere Krone und schnellerer Wuchs
3	Liquidambar styraciflua 'Paarl' Amberbaum	Zuchtform	1	15–25 Meter	gering	Sonne	6a	–	4	wie die Art; jedoch schmale, spitze, kegelförmige Krone; mittlere Wuchskraft; früh einsetzende und lang anhaltende Herbstfärbung
3	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon' Amberbaum	Zuchtform	2	12–15 Meter	gering	Sonne	6a	–	4	in der Jugend frostempfindlich; bedingt stadtklimafest
A	Liriodendron chinense Chinesischer Tulpenbaum	China	1	bis 40 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	8a	–	–	rundliche bis breite, säulenförmige Krone; gelbliche Blütenrispen mit starken Duft
2	Liriodendron tulipifera Tulpenbaum	Nordost- amerika	1	25–35 Meter	mittel	Sonne	6a	3.2	6	gerade, durchgehender Leittrieb; wärmeliebend, aber frosthart; raschwüchsig; ältere Exemplare windbruchgefährdet; gelbe Herbstfärbung
2	Liriodendron tulipifera 'Fastigiata' Säulenförmiger Tulpenbaum	Zuchtform	2	15–18 Meter	gering	Sonne	6a	–	6	wie die Art; jedoch schmalkronig und straff aufrecht wachsend
A	Maclura pomifera Osagedorn	Nordost- amerika	2	bis 15 Meter	mittel	Sonne	7a	1.2	–	offene, unregelmäßige Baumkrone; auffällige, walzenförmige Früchte
3	Magnolia 'Galaxy' Magnolie	Zuchtform	3	bis 7 Meter		Sonne bis Halbschatten	6b	–	3	mittelgroßer Baum mit durchgehendem Leittrieb; aufrechter Wuchs und kegelförmige Krone; rot- bis rosa-violette Blüte
3	Magnolia grandiflora Immergrüne Magnolie	südöstliches Amerika	1	bis 25 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	8a	–	3	breite, pyramidale Krone; immergrün; sehr große weiße Blüten
2	Magnolia kobus Baummagnolie	Japan	3	8–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	2.2	3	kleinkroniger Blütenbaum mit breit kegelförmiger Krone; Blüte vor dem Austrieb
2	Malus 'Evereste' Zierapfel	Zuchtform	3	4–6 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	7	breit, aufrechte Krone; im Alter überhängende Seitenäste; Lichtraumprofil beachten; kleine orangefarbene Früchte; geringe Schorfanfälligkeit; für Kübel und Container geeignet
3	Malus 'Hillieri' Zierapfel	Zuchtform	3	5–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	5	breite, rundliche Krone
2	Malus 'Red Sentinel' Zierapfel	Zuchtform	3	4–5 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	7	schlanke Krone; tief überhängende Seitenäste; Lichtraumprofil beachten; dunkelrote Früchte; geringe Schorfanfälligkeit; für Kübel und Container geeignet

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	Malus 'Rudolph' Zierapfel	Zuchtform	3	5–6 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	7	Lichtraumprofil beachten; orangegelbe Früchte; geringe Schorfanfälligkeit, neigt zu oberflächlichen Rindenrissen
2	Malus 'Stenström' Rotlaubiger Zierapfel	Zuchtform	2	8–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	7	Großstrauch/Kleinbaum; breite, aufrechte Krone
2	Malus 'Street Parade' Sibirischer Apfel	Zuchtform	3	4–6 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	schmale, eiförmige Krone; Lichtraumprofil beachten; geringe Mehltau- und Schorfanfälligkeit; kleine blau- rote Früchte; für Kübel und Container geeignet
3	Malus 'Van Eseltine' Zierapfel	Zuchtform	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	7	schmal säulenförmig, später etwas breiterer und lockerer Kronenaufbau
A	Malus domestica Kulturapfel	Zuchtform	2	8–15 Meter	mittel	Sonne	5a	–	9W	hohe Toleranz gegenüber Stadtklima
A	Malus floribunda Vielblütiger Apfel	Japan	3	5–8 Meter	stark	Sonne bis absonnig	5a	–	7	gewölbte Krone mit überhängenden Ästen; schirm- förmig; bildet nur einen Stamm aus; hohe Toleranz gegenüber Stadtklima
A	Malus x purpurea Purpur-Apfel	Asien	3	bis 8 Meter		Sonne	6	–	7	breite Krone mit glänzenden, dunkel-purpurroten Zweigen; sehr schorfanfällig
A	Malus sargentii Sargents-Apfel	Asien	3	bis 2,5 Meter	gering	Sonne	5a	–	7	halbaufrechter Wuchs; bilden mehrere Stämme aus; keine Toleranz gegenüber sauerstoffarmen Böden; 1,5 bis 2 mal so breit wie hoch
A	Malus sylvestris Holzapfel	heimisch	3	6–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	2.2	9W	breite, ausladende und lockere Krone
3	Malus toringo Japanischer Zierapfel	Japan	3	7–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	7	weit abstehende Äste; lichter Aufbau
A	Malus toringoides Chinesischer Apfel	Asien		3–6 Meter		Sonne	6a	–	7	breite Krone
2	Malus trilobata syn. Eriolobus trilobatus Dreilappiger Apfel	Libanon	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	7	pyramidal aufrecht wachsender kleiner Baum; zierliches Laub; schorffrei; rote Früchte verbleiben bis Winteranfang am Baum
1	Malus tschonoskii Wollapfel	Japan	2	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	2.1	7	schmale, kegelförmige Krone; im Alter breiter werdend; gerader durchgehender Leittrieb; Früchte gelb bis rot; geringe Schorfanfälligkeit

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	Melia azedarach Paternosterbaum	Süd-, Südost- asien	2	6–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	7	–	–	duftende Blüten; attraktiver Beerenschmuck
3	Mespilus germanica Echte Mispel	Westasien, Südosteuropa	3	3–5 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	2.2	6	kugelförmige bis abgeplattete Krone, hitzeverträglicher Kleinbaum
A	Morus alba Weißer Maulbeerbaum	China	2	8–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	1.2	–	breite, rundliche Krone
A	Morus nigra Schwarzer Maulbeerbaum	Westasien		6–10 Meter	mittel	Sonne	6b	2.3	–	gedeihen auf gut durchlässigen, eher feuchten Böden; hitzeverträglich
A	Morus rubra Roter Maulbeerbaum	östliches Nordamerika	2	10–15 (20) Meter		Sonne bis Halbschatten	6a	–	–	kleiner Baum mit kurzen Ästen, Zweige setzen niedrig an
3	Nyssa sylvatica Tupelobaum	östliches Nordamerika	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	2.2	5	einzigartige Herbstfärbung
2	Ostrya carpinifolia Hopfenbuche	Südeuropa. Westasien	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	1.1	–	kegelförmige, später rundliche Krone; Erscheinungsbild ähnlich Hainbuche; Früchte hopfenähnlich, dekorativ
3	Parrotia persica Eisenholzbaum	Nordiran	3	6–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	2.2	–	kein schwerer Lehmboden
2	Parrotia persica 'Vanessa' Eisenholzbaum	Zuchtform	3	7–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	–	aufrechter, schmaler Habitus, später ovale Krone
A	Paulownia tomentosa Blauglockenbaum	China	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	7b	2.4	3	breitkroniger Baum, lockerer Aufbau
A	Phellodendron sachalinense Sachalin-Korkbaum	Ostasien	2	7–15 Meter		Sonne	4	1.1	4	breite, lockere Baumkrone
2	Platanus acerifolia syn. <i>P. x hybrida</i> , <i>P. hispanica</i> Ahornblättrige Platane	Zuchtform	1	30–40 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	2.2	–	ausladende Krone; abblätternde Borke; frosthart; stadtklimafest; verursacht Wurzelhebungen; Laub verrottet schlecht; kaum Massaria an luftigen Standorten
2	Platanus acerifolia Dachförmige Platane	Zuchtform	1	bis 5 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	2.2	–	dachförmig gezogene Platane; jährlicher Schnittbedarf

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Platanus orientalis</i> Morgenländische Platane	Südosteuropa, Kleinasien	1	15–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	1.3	–	ausladende Äste
3	<i>Platanus orientalis</i> 'Minaret' Orientalische Kugel-Platane	Zuchtform	1	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	säulenförmige, kompakte Krone; Züchtung aus den Niederlanden
A	<i>Populus alba</i> Silberpappel	heimisch	1	25–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	2.2	5	breite, runde Krone
A	<i>Populus alba</i> 'Nivea' Silberpappel	heimisch, Zuchtform	1	25–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	5	breite, runde Krone
A	<i>Populus x berolinensis</i> Lorbeerpyramidenpappel	Zuchtform	1	18–25 Meter	mittel	Sonne	4	2.1	–	breite, säulenförmige Krone; Äste schräg aufrecht stei- gend; in der Jugend kegelförmig; im Alter unregelmäßig; gerader, durchgehender Stamm; bildet Wurzeläusläufer
A	<i>Populus canadensis</i> 'Robusta' Kanadische Holzpappel	Zuchtform	1	20–35 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	breite, runde Krone
A	<i>Populus x canescens</i> Graupappel	heimisch	1	20–25 (30) Meter	mittel	Sonne	5a	3.1	5	breite, ausladende, unregelmäßige Krone; für land- schaftlich geprägte Gebiete; bildet Wurzeläusläufer
A	<i>Populus nigra</i> Schwarzpappel	heimisch	1	20–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	5	breit ausladende Krone; schnellwüchsig
A	<i>Populus nigra</i> 'Italica' Säulenpappel	heimisch, Zuchtform	1	25–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	5	schmale, säulenförmige Krone
A	<i>Populus simonii</i> 'Fastigiata' Säulenbirkenpappel	China	3	7–10 Meter	mittel	Sonne	4	–	–	wie die Art; jedoch anfangs schmal säulenförmig, später breit-kegelförmig; verträgt Streusalz
A	<i>Populus simonii</i> syn. <i>P. brevifolia</i> Birkenpappel	China	1	12–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	2.2	–	schmal kegelförmig; im Alter breit und rund, kurzlebig; Schneebruchgefahr durch frühen Austrieb
A	<i>Populus tremula</i> Zitterpappel	heimisch	2	10–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	1	1.1	5	oft schiefwüchsig und mehrstämmig; stadtklima- verträglich, windfest; verträgt Streusalz; starke Bildung von Wurzeläusläufern
A	<i>Prunus avium</i> Vogelkirsche	heimisch	1	15–20 (30) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	9W	breite, eirunde Krone; Äste etagenförmig angeordnet; wärmeliebend; frosthart; empfindlich gegen Bodenver- dichtung und Überbauung; Gefahr von Gummifluss

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Prunus avium</i> 'Plena' Gefülltblühende Vogelkirsche	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	1	wie die Art, jedoch regelmäßig pyramidale, dichte, geschlossene Krone; gefüllt blühend; keine Früchte; stadtklimafest
A	<i>Prunus cerasifera</i> Kirschpflaume	Südosteuropa, Südwestasien	3	5–8 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5a	1.2	6	rundliche bis breit säulenförmige Krone; hohe Toleranz gegenüber Streusalz
A	<i>Prunus cerasifera</i> 'Nigra' Blutpflaume	Südosteuropa, Südwestasien, Zuchtform	3	5–8 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	6	dicht und rundlich bis kegelförmig
A	<i>Prunus cerasifera</i> 'Rosea' Kirschpflaume	Südosteuropa, Südwestasien, Zuchtform	3	bis 5 Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	–	6	Strauch
A	<i>Prunus cerasus</i> Sauerkirsche	unbekannt	3	1–10 Meter		Sonne bis Halbschatten	5b	–	9W	Strauch oder Baum; lockere, rundliche Krone; Äste sind abstehend und hängen oft über
A	<i>Prunus cerasus</i> 'Rhexii' Sauerkirsche	unbekannt		bis 8 Meter		Sonne bis Halbschatten	5b	–	1	rundliche, regelmäßige Krone
A	<i>Prunus domestica</i> Kulturpflaume	Asien	3	bis 10 Meter		Sonne	5b	–	6W	flache Seitentriebe; oben schmal und unten breit
3	<i>Prunus</i> 'Spire' syn. <i>P. x hillieri</i> 'Spire' Zierkirsche	Zuchtform	3	5–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	–	6	straffe, säulenförmige Krone
A	<i>Prunus mahaleb</i> Steinweichsel	heimisch	3	4–10 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	1.1	–	lockere, breit ausladende Krone
A	<i>Prunus padus</i> Traubenkirsche	heimisch	2	10–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	3	2.1	2	frosthart; windempfindlich; Ausläufer bildend; empfind- lich gegen Bodenverdichtung und Überbauung; neigt zur Mehrstämmigkeit
3	<i>Prunus padus</i> 'Albertii' Traubenkirsche	heimisch, Zuchtform	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	3	–	2	dicht geschlossen; anfangs breit-kegelförmig, später fast kugelig; weit in die Krone reichender Stamm; verträgt kurze Überschwemmung; starker Duft
2	<i>Prunus padus</i> 'Schloss Tiefurt' Traubenkirsche	heimisch, Zuchtform	2	9–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	3	–	2	wie die Art, jedoch kleiner mit gleichmäßig geschlos- sener Krone; auffallend schöne und gerade Stämme bildend; auffallende, stark duftende Blüte
3	<i>Prunus</i> 'Pandora' Zierkirsche	Zuchtform	3	7–9 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	6	Triebe locker gestellt; leicht überhängend

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Prunus sargentii</i> Scharlachkirsche	Japan	2	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	3.2	4	breite, fächerförmige Krone; Äste trichterförmig; im Alter ausladend breitkronig; spärlich fruchtend; auffallende Herbstfärbung
3	<i>Prunus sargentii</i> 'Accolade' syn. <i>Pr.</i> 'Accolade' Zierkirsche	Japan, Zuchtform	3	5–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	4	rundliche bis leicht trichterförmige Krone; auf Licht- raumprofil achten; auffallende Blüte und Herbstfärbung
3	<i>Prunus sargentii</i> 'Rancho' Zierkirsche	Japan, Zuchtform	3	6–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	4	wie die Art, jedoch schmal säulenförmige Krone und kräftigere Blütenfärbung; nicht fruchtend
1	<i>Prunus x schmittii</i> Zierkirsche	Japan	3	8–10 Meter	mittel	Sonne	5b	3.1	6	geschlossene, schmal kegelförmige Krone; Äste auf- recht wachsend; gerader durchgehender Stamm; nur kurze Zeit blühend
A	<i>Prunus serotina</i> Späte Traubenkirsche	östliches Nordamerika	2	5–15 (20) Meter		Sonne bis lichter Schatten	4	2.1	4	Strauch bis kleiner Baum; längliche Krone; dichte Belaubung; Äste waagrecht ausgerichtet
3	<i>Prunus serrulata</i> 'Amanogawa' Säulenkirsche	China, Korea, Japan Zuchtform	3	4–6 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	6	aufrecht wachsende Krone
3	<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan' syn. <i>Pr.</i> 'Hisakura', <i>Pr.</i> 'Kwanzan' Japanische Nelkenkirsche	Japan, Zuchtform	3	7–10 (12) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	1	breite, trichterförmige, später ausladende Krone; auf Lichtraumprofil achten; auffallende Blüte und Herbst- färbung; selten fruchtend
3	<i>Prunus serrulata</i> 'Sirofugen' Weiße Zierkirsche	Japan, Zuchtform	3	7–9 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	1	trichterförmige Krone
A	<i>Prunus spinosa</i> Schlehe	Mittel- europa	3	1–3 (4) Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5a	–	6W	Hecke, Landschaftsgehölz; Vogelnährgehölz; Windschutz
3	<i>Prunus subhirtella</i> 'Autumnalis' Winterkirsche	Japan	3	5–8 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	–	4	kleiner Baum mit auffallender Blüte und Herbstfärbung; auf Lichtraumprofil achten; für Kübel und Container ge- eignet
3	<i>Prunus x yedoensis</i> Tokio-Kirsche	Japan	3	5–8 (10) Meter	mittel	Sonne	6a	–	–	breite, trichterförmige Krone, später breit und ausladend; abflachend; gelbe bis gelborangerötliche Herbstfärbung; mäßig windbeständig
A	<i>Pterocarya fraxinifolia</i> Kaukasische Flügelnuss	Kaukasus	2	10–20 (25) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	3.3	–	breit ausladende Krone; durch starke Wurzelaufläuf- erbildung teilweise dichte Bestände bildend; schnell wachsend
A	<i>Pterocarya rhoifolia</i> 'Bokravention' syn. <i>P. rhoifolia</i> 'Kyoto Convention' Japanische Flügelnuss	Japan	2	12–15 Meter	mittel	Sonne	6a	–	–	schlanke kompakte Krone; stadtklimafest; keine Ausläufer bildend

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Pyrus calleryana</i> 'Bradford' Chinesische Wildbirne	Zuchtform	2	8–15 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	1.2	6	kegelförmige Krone, später eiförmig nahezu rund; Laubfall erst nach starkem Frost (Schneebruchgefahr); stadtklimaresistent
A	<i>Pyrus calleryana</i> 'Chanticleer' Chinesische Wildbirne	Zuchtform	2	8–12 (15) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	1.2	6	schmale, kegelförmige Krone, später locker und breit pyramidal; Laubfall erst nach starkem Frost (Schneebruch- gefahr); vereinzelt Fruchtbildung; frühe Vergreisung
A	<i>Pyrus caucasica</i> Kaukasische Birne	Zuchtform	2	8–12 Meter	mittel	Sonne	5a	–	–	säulen- bis kegelförmige Krone; straff aufrecht wach- send; gerader durchgehender Stamm; sehr anpassungs- fähig; trockenheitsverträglich; Fruchtbildung
A	<i>Pyrus communis</i> Kulturbirne	Mittel- bis Südosteuropa, Westasien	2	5–15 (20) Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	2.2	6W	klassische Birnbäume zeigen steile, ei- bis birnenförmige Kronen mit ausgeprägter Stammverlängerung
A	<i>Pyrus communis</i> 'Beech Hill' Stadtbirne	Zuchtform	2	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	6W	anfänglich straff aufrecht wachsend, später auseinander- fallend; feuerbrandgefährdet; gebietsweise Birnengitter- rost; Fruchtbildung
A	<i>Pyrus regelia</i> Turkmenische Birne	Zentralasien	3	8–10 Meter	gering	Sonne	7a	–	–	eiförmig-rundlich lockere Krone; sperrig verzweigt; feuer- brandgefährdet; gebietsweise Birnengitterrost; teilweise starke Fruchtbildung; hitze- und stadtklimaverträglich
A	<i>Pyrus salicifolia</i> Weidenblättrige Birne	Südosteuropa bis Westasien	3	4-7 Meter	mittel	Sonne	5b	1.2	–	lockere, runde überhängende Krone; Äste aufrecht bis bogenförmig; Zweige schleppenartig; gelegentlich dornig; stadtklimafest'
A	<i>Pyrus salicifolia</i> 'Pendula' Weidenblättrige Birne	Zuchtform	3	7–9 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	–	–	malerischer unregelmäßiger Kronenaufbau; hängend
A	<i>Quercus bicolor</i> Zweifarbige Eiche	Nordöstliche USA, Südkanada	1	12–25 Meter		Sonne bis absonnig	4	1.1	–	breite Krone; bevorzugt feuchten Standort, z.B. in Ufer- nähe; keine Toleranz gegenüber salzhaltigen Böden; stadtklimafest
3	<i>Quercus castaneifolia</i> Kastanienblättrige Eiche	Iran, Aserbaidschan	1	35–45 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	7a	–	–	breite Krone; bildet mehrere Stämme aus; toleriert Luftverschmutzung
1	<i>Quercus cerris</i> Zerreiche	Südeuropa, Kleinasien	1	20–30 Meter	mittel	Sonne	6a	1.2	–	stumpf kegelliger Habitus, durchgehender Stamm; im Alter ausladend; lang haftendes, langsam verrottendes Laub; stadtklimafest
3	<i>Quercus coccinea</i> Scharlacheiche	östliches Nordamerika	1	18–25 Meter	mittel	Sonne	5b	1.2	–	breit und pyramidal wachsende Krone; stadtklima- verträglich
2	<i>Quercus frainetto</i> Ungarische Eiche	Südeuropa, Balkan	2	10–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	1.2	–	gleichmäßige und geschlossene Krone; oval bis rund- lich; im Alter lockerer; hitzeverträglich; stadtklimafest; Laub langsam verrottend

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	Quercus frainetto 'Trump' Ungarische Eiche	Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	–	–	breite, eiförmige Krone; niedrige Verästelung
3	Quercus x hispanica 'Wageningen' Spanische Eiche	Südeuropa, Naturhybride	2	10–15 Meter	mittel	Sonne	7b	–	–	halboffene, eiförmige Kronenstruktur
3	Quercus macranthera Persische Eiche	Westasien	2	10–15 Meter	mittel	Sonne	6a	1.2	–	rundkronig, meist kurzstämmig und dicktriebzig; Äste dick, filzig, bogenförmig aufrecht; Zweige ausgebreitet; langsamwüchsig; hitzeverträglich
3	Quercus macrocarpa Bur-Eiche	östliches Nordamerika	1	20–30 Meter	mittel	Sonne	4	2.1	–	breiter Habitus; im Alter ausladend; lang haftendes, langsam verrottendes Laub; auch auf trockenen Böden gedeihend
1	Quercus palustris Sumpfeiche	östliches Nordamerika	2	15–20 (25) Meter	mittel	Sonne	5b	2.2	–	kegelförmige Krone; durchgehender Stamm; auf Kalkböden Chlorosegefahr; Laub oft lang haftend, auffallende Herbstfärbung
2	Quercus petraea Traubeneiche	heimisch	1	20–30 (40) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	1.2	3W	regelmäßige, eiförmige Krone; tiefgrün glänzende Blätter; stadtklimafester als <i>Quercus robur</i>
3	Quercus phellos Weidenblättrige Eiche	südöstliches Nordamerika	1	15–20 (30) Meter	mittel	Sonne	6b	3.2	–	kegelförmige bis rundliche Krone; in kalten Regionen laubabwerfend, dann mit hellgelber Herbstfärbung
3	Quercus pubescens Flaumeiche	Süd- bis Mitteleuropa	2	12–16 (20) Meter	mittel	Sonne	6b	1.2	–	ausladende Krone, Habitus rund, unregelmäßig; anpassungsfähig; in Mitteleuropa frosthart, wenig früh- und spätfrostgefährdet; verträgt saure, kalkhaltige Böden
2	Quercus robur Stieleiche	heimisch	1	25–35 (40) Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	3W	breite Krone; lang haftendes, langsam verrottendes Laub; verträgt Überschwemmungen, reagiert auf Grundwasserabsenkung mit Wipfeldürre
2	Quercus robur 'Fastigiata Koster' syn. <i>Q. robusta 'Koster'</i> Schmale Pyramideneiche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	3W	wie <i>Quercus robur 'Fastigiata'</i> , jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs; Laub lang haftend, häufig bis zum Frühjahr; frosthart; anspruchslos
2	Quercus robur 'Fastigiata' syn. <i>Q. pedunculata 'Fastigiata'</i> Pyramideneiche	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	3W	wie die Art, jedoch säulenförmige Krone; im Alter auseinanderfallend; durch Aussaat oft nicht typische Wuchsform; Laub lang haftend; frosthart; anspruchslos
2	Quercus rubra Amerikanische Roteiche	östliches Nordamerika	1	20–25 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5b	2.2	–	anspruchloser als <i>Quercus robur</i> ; auf Kalkböden Chlorosegefahr; stadtklimafest; lang haftendes Laub; auffallende Herbstfärbung
3	Quercus velutina Färbereiche	Nordamerika	1	20–30 Meter	mittel	Sonne	5b	–	–	schmale und lockere Krone; lang haftendes, langsam verrottendes Laub; stadtklimafest; keine Toleranz gegenüber salzhaltigen Böden

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Robinia pseudoacacia</i> Robinie	östliches Nordamerika	1	20–25 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	1.1	6	in der Jugend raschwüchsig; im Alter schirmförmig; wind- bruchgefährdet auf nährstoffreichen Böden; Blüten stark duftend, anfällig für Pilzkrankungen
3	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Bessoniana' Kegelrobinie	Zuchtform	1	20–25 Meter	stark	Sonne	6	–	0	im Alter breite rundliche und dicht verzweigte Krone; meist gerader durchgehender Leittrieb; wenige und nur kleine Dornen; selten blühend; anfällig für Pilzkrankungen
A	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Monophylla' syn. <i>R. pseudoacacia</i> 'Unifoliola' Einblättrige Robinie	Zuchtform	2	15–20 (25) Meter	mittel	Sonne	6	–	6	unregelmäßige kegelförmige Krone; aufrechter Wuchs; Hauptäste schlank aufrecht; gerader, durchgehender Leittrieb; nur wenige kleine Dornen
3	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Nyirsegi' Robinie	Zuchtform	1	25–30 Meter	mittel	Sonne bis Vollsonne	6	–	6	aufrechte, rundlich eiförmige Krone; gerade, wenige Dornen; geringere Bruchgefahr als die Art, anfällig für Pilzkrankungen
A	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Sandraudiga' Robinie	Zuchtform	1	20–25 Meter	stark	Sonne	6	–	6	breite, pyramidale, auffallend lockere Krone; gerader, durchgehender Stamm; rosa blühend
A	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Semperflorens' Robinie	Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	6	–	6	aufrechte, lockere Krone in der Jugend; im Alter breit oval; geringe Bedornung; durch Nachblüte oft durch- gehend von Juni bis September blühend
A	<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Umbraculifera' Kugelrobinie	Zuchtform	3	4–6 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6	–	0	dichte, kugelrunde und feintriebige Krone; im Alter breit oval; Lichtraumprofil beachten; verträgt radikalen Rück- schnitt; keine Blüte; für Kübel und Container geeignet
A	<i>Robinia viscosa</i> Klebrige Robinie	westliche USA	2	bis 12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6a	1.1	–	breite, eiförmige, halboffene Krone; empfindlich gegenüber Wind
A	<i>Salix alba</i> Silberweide	heimisch	1	20–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	2.1	9W	lockere, breite, ausladende Krone; bevorzugt feuchte Böden; Bruchgefahr
A	<i>Salix alba</i> 'Tristis' Trauerweide	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	9	lockere, breite, ausladende Krone; bevorzugt feuchte Böden; Bruchgefahr
A	<i>Salix caprea</i> Sal-Weide	heimisch	3	3–8 (13) Meter		Sonne bis Halbschatten	4	2.1	10W	kurz- und schiefstämmig; rundkronig; Äste aufrecht; Zweige ausgebreitet bis ansteigend; Windschutz; Bienenweide; für Hänge und Böschungen geeignet
A	<i>Sorbus alnifolia</i> Erlenblättrige Mehlbeere	China, Korea, Japan	3	8–10 (20) Meter		Sonne bis Halbschatten	6a	–	–	eiförmige bis runde, hochgewölbte Krone
A	<i>Sorbus aria</i> Mehlbeere	heimisch	3	7–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	1.1	5	gleichmäßig aufgebaute, kegelförmige Krone; im Alter breiter und lockerer; langsamwüchsig; Lichtraumprofil beachten



Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Sorbus aria</i> 'Lutescens' Gelbfilzige Mehlbeere	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	dichte, kegelförmige Krone
3	<i>Sorbus aria</i> 'Magnifica' Mehlbeere	heimisch, Zuchtform	2	8–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	wie die Art, jedoch kleiner und schmaler und mit regel- mäßig aufgebauter Krone; im Alter breiter
A	<i>Sorbus aria</i> 'Majestica' syn. <i>S. aria</i> 'Decaisneana' Grünfilzige Mehlbeere	heimisch, Zuchtform	3	8–10 (12) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	wie die Art, jedoch schmal kegelförmige Krone; im Alter schirmförmig; Früchte und Blätter größer
A	<i>Sorbus aucuparia</i> Eberesche	heimisch	2	6–12 Meter	stark	Sonne bis Schatten	3	3.1	5	kegelförmige Krone; im Alter rundlich; Fruchtfall be- achten; nicht stadtklimafest; Pioniergehölz
A	<i>Sorbus aucuparia</i> 'Edulis' Essbare Eberesche	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	stark	Sonne bis Schatten	4	3.1	5	wie die Art, jedoch gleichmäßige, geschlossene und schlanke Krone; größere, essbare Früchte; Fruchtfall beachten; nicht stadtklimafest
A	<i>Sorbus aucuparia</i> 'Fastigiata' Pyramiden-Eberesche	heimisch, Zuchtform	3	5–9 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	4	3.1	5	kegelförmige, im Alter auseinanderfallende Krone
A	<i>Sorbus badensis</i> Badische Mehlbeere	Süd- deutschland	3	bis 10 Meter			6a	1.1	5	ist dem <i>Sorbus franconica</i> sehr ähnlich; kleiner Baum oder Strauch
3	<i>Sorbus commixta</i> 'Dodong' Dodong-Eberesche	Zuchtform	2	10–12 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	–	5	eiförmige, dichte Krone; bildet mehrere Stämme aus; empfindlich bei lang anhaltender Trockenheit
A	<i>Sorbus domestica</i> Speierling	Süd- bis Mitteleuropa	2	10–15 (20) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	1.2	9	zunächst schmaler Wuchs; im Alter breiter als hoch; unangenehmer Duft; Rarität; Vogelnährgehölz
A	<i>Sorbus incana</i> Nordische Silber-Mehlbeere	Zuchtform	3	7–9 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	–	pyramidale, halboffene Krone; Vogelnährgehölz; wind- und schneebeständig
3	<i>Sorbus intermedia</i> syn. <i>S. suecica</i> Schwedische Mehlbeere	Nord- europa	2	10–15 (20) Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	5	kegelförmige Krone; im Alter rundlich; Lichtraumprofil beachten
3	<i>Sorbus intermedia</i> 'Brouwers' Schmalkronige Mehlbeere	Zuchtform	2	9–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	2.1	5	wie die Art, jedoch kompakte pyramidale Krone; gerader durchgehender Stamm; stadtklimafest; wind- fest; frosthart
3	<i>Sorbus latifolia</i> 'Henk Vink' Breitblättrige Mehlbeere	Zuchtform	2	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5a	1.2	5	schmale, pyramidale, geschlossene Krone; stadtklima- fest; windverträglich

Zukunftsbaumliste Laubbäume



Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
3	<i>Sorbus thuringiaca</i> 'Fastigiata' Thüringische Säulen-Mehlbeere	Zuchtform	3	6–10 Meter	mittel	Sonne	5b	1.1	5	schmale, kegelförmige und kompakte Krone; stadtklima- fest; windverträglich; frosthart; trockenheitsverträglich; langsam wachsend
A	<i>Sorbus thuringiaca</i> 'Leonhard Springer' Thüringische Mehlbeere	Zuchtform	2	8–12 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	5	locker und breit wachsende Krone
1	<i>Styphnolobium japonicum</i> früher <i>Sophora japonica</i> Schnurbaum	Japan, China, Korea	2	10–20 Meter	stark	Sonne	6b	1.2	6	sehr breite, lichte Krone; Sommerschnitt; Jungbäume gebietsweise frostgefährdet
2	<i>Styphnolobium japonicum</i> 'Regent' Schnurbaum	Zuchtform	2	15–20 Meter	mittel	Sonne	6a	1.2	6	wie die Art, breite rundliche Krone; im Alter ausladend
2	<i>Styphnolobium japonicum</i> 'Columnaris' Schnurbaum	Zuchtform	2	10–12 Meter	stark	Sonne	6a	–	6	schmäler und aufrechter als die Art, besser für kleinere Straßen und Innenstadt; auch für versiegelte Bereiche wie Plätze und Fußgängerzonen
2	<i>Styphnolobium japonicum</i> 'Princeton Upright' Schnurbaum	Zuchtform	2	12–15 Meter	stark	Sonne	6a	–	6	schmäler und aufrechter wachsend als die Art, deshalb besser geeignet für kleinere Straßen und Innenstadt- bereiche
A	<i>Tetradium daniellii</i> var. 'Hupehensis' syn. <i>Euodia hupehensis</i> Bienenbaum	Nord-China, Korea	3	4–9 (20) Meter		Sonne bis Halbschatten	7a	3.4	8	breite Krone; schnellwachsend; aromatischer Duft; sehr trockene oder sehr nasse Böden sind zu vermeiden
3	<i>Tilia americana</i> Amerikanische Linde	mittlere und östliche USA, Ost-Kanada	1	25–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	3.1	5	Krone breit und eirund
1a	<i>Tilia americana</i> 'Nova' syn. <i>T. flaccida</i> 'Nova' Amerikanische Linde	Zuchtform	1	25–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	5	breit kegelförmige Krone; im Alter rundlich; gerader durchgehender Stamm; vergleichsweise große Blätter; frosthart; hitzeverträglich
3	<i>Tilia americana</i> 'Redmond' Amerikanische Linde	Zuchtform	1	18–22 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	5	schmale kegelförmige Krone; anspruchsarm; Boden nicht zu trocken
2a	<i>Tilia cordata</i> Winterlinde	heimisch	2	18–20 (30) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	2.1	6	sehr stark duftend; hervorragender Pollenspender; Habitus kann sehr variabel sein, daraus resultiert ein schwieriger Kronenaufbau; Honigtau
1a	<i>Tilia cordata</i> 'Erecta' syn. <i>T. cordata</i> 'Böhlje' Dichtkronige Winterlinde	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	5	wie die Art, jedoch mit kleiner und regelmäßiger Krone; kleine Blätter; als junger Baum langsam wachsend; weniger Honigtau
1a	<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire' Stadtlinde	heimisch, Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	schmale, regelmäßige und dichte Krone; im Alter breiter; Äste aufsteigend; stadtklimafest; Honigtau

Zukunftsbaumliste Laubbäume



Zukunftsbaumliste Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
1a	<i>Tilia cordata</i> 'Rancho' Amerikanische Stadtlinde	heimisch, Zuchtform	2	8–12 (15) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	5	wie die Art, jedoch schmaler und eiförmiger Habitus; im Alter breit rundliche, regelmäßige Krone; langsam und kompakt wachsend; weniger Honigtau
1a	<i>Tilia cordata</i> 'Roelvo' Stadtlinde	heimisch, Zuchtform	2	10–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	5	wie die Art, jedoch breit kegelförmige bis rundliche Krone; langtriebiger und nicht so kompakt wachsend wie 'Rancho'; weniger Honigtau
1a	<i>Tilia x euchlora</i> syn. <i>Tilia x europaea</i> 'Euchlora' Krimlinde	Zuchtform	2	15–20 (25) Meter	mittel	Sonne	5b	–	6	stumpf kegelförmige Krone; gerader, durchgehender Stamm; stark hängende Äste; auf Lichtraumprofil achten; schnellwachsend; windfest; frosthart; Honigtau
2a	<i>Tilia x flavescens</i> 'Glenleven' Kegellinde	Zuchtform	1	20–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	6	geschlossene und breite kegelförmige Krone; im Alter ausladend und rundlicher; gerader durchgehender Stamm; schnellwachsend; stadtklimafest; Honigtau
A	<i>Tilia mandshurica</i> Mandschurische Linde	Asien	2	bis 20 Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	Bienenweide; trockenheitstolerant
3	<i>Tilia mongolica</i> Mongolische Linde	Mongolei, China		8–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	1.1	–	kleinkronig; zunächst kompakt kegelförmig, später breiter ausladend; gerader Leittrieb; stark verzweigt; überhängende Zweige
3	<i>Tilia platyphyllos</i> Sommerlinde	heimisch	1	30–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	3.2	6	verlangt tiefgründige, frische, humose Böden; empfindlich gegen Bodenverdichtung, nicht für inner- städtisches Klima geeignet
A	<i>Tilia platyphyllos</i> 'Örebro' Sommerlinde	heimisch, Zuchtform	1	25–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	schmal, pyramidenförmig, später eirund mit aus- ladenden Ästen; verlangt tiefgründige Böden; empfind- lich gegen Bodenverdichtung
A	<i>Tilia platyphyllos</i> 'Rubra' Korallenrote Sommerlinde	heimisch, Zuchtform	1	30–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	wie die Art, jedoch regelmäßiger und breite, kegelför- mige Krone; Tribspitzen auffallend orange- bis korallen- rot gefärbt, einjährige Triebe intensiv rot; Honigtau
2a	<i>Tilia tomentosa</i> Silberlinde	Südosteuropa, Kleinasien	1	20–30 Meter	gering	Sonne	5a	1.2	4	regelmäßige und breit-kegelförmige, geschlossene Krone; oft Zwieselbildung; späte Blüte, kein Honigtau; Verwendung von Sorten vorteilhaft
1a	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant' Silberlinde	Zuchtform	1	20–30 Meter	gering	Sonne	5a	–	4	breite, kegelförmige, dichte und regelmäßig aufgebaute Krone; Selektion mit geradem durchgehendem Stamm; bessere Leittriebbildung als die Art; kein Honigtau
1a	<i>Tilia tomentosa</i> 'Szeleste' Ungarische Silberlinde	Zuchtform	1	20–25 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	4	gleichmäßige, schmal-eiförmige, später breit-eiförmige Krone; kein Honigtau; stadtklimafest; verträgt längere Bodentrockenheit und Nährstoffarmut besser
2a	<i>Tilia x vulgaris</i> syn. <i>Tilia x europaea</i> Holländische Linde	heimisch	1	30–40 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	2.2	6	breite, pyramidenförmige Krone

Zukunftsbaumliste Laubbäume



Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
1a	<i>Tilia x vulgaris</i> 'Pallida' syn. <i>Tilia x europaea</i> 'Pallida' Kaiserlinde (wurzelecht)	heimisch, Zuchtform	1	30–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	regelmäßige, kegelförmige Krone mit durchgehendem, geradem Stamm
1a	<i>Tilia x vulgaris</i> 'Pallida' syn. <i>Tilia x europaea</i> 'Pallida' Kaiserlinde (veredelt)	heimisch, Zuchtform	1	30–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	6	wie die Art, jedoch gleichmäßig kegelförmige Krone; im Alter breit ausladend; Blätter haften im Herbst länger als bei der Art; verschiedene Selektionen im Handel; Honigtau
2	<i>Ulmus</i> 'Clusius' Ulme	Zuchtform	2	15–18 Meter	gering	Sonne	5	–	–	breite, säulenförmige Krone; im Alter breit und eiförmig; schnell wachsend; geringere Anfälligkeit gegen die Ulmenkrankheit
2	<i>Ulmus</i> 'New Horizon' Ulme	Zuchtform	1	20–25 Meter	gering	volle Sonne	5	–	–	säulen- bis kegelförmige, dichte Krone; im Jugend- stadium schmal und kegelförmig, später breiter; ver- mutlich hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit
2	<i>Ulmus</i> 'Rebona' Ulme	Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5	–	–	breite und kegelförmige Krone; Äste flach abstehend; vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
2	<i>Ulmus</i> 'Regal' Ulme	Zuchtform	2	15–20 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	5	–	–	anfangs schmal kegelförmig; im Alter breit säulen- förmig; schnell wachsend; vermutlich resistent gegen Ulmenkrankheit
A	<i>Ulmus glabra</i> Bergulme	heimisch	1	30–40 Meter	gering	Sonne	5a	3.1	5	rundliche, breit ausladende und dichte Krone; anspruchs- voll bezüglich Wasser- und Nährstoffversorgung; anfällig für die Ulmenkrankheit
3	<i>Ulmus glabra</i> 'Camperdownii' Laubenule	heimisch, Zuchtform	3	6–10 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	hängende Form der <i>Glabra</i>
3	<i>Ulmus glabra</i> 'Exoniensis' <i>U. glabra</i> 'Fastigiata' Säulenule	heimisch, Zuchtform	2	12–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	säulenförmige Krone
3	<i>Ulmus hollandica</i> 'Columella' Stadtulme	Zuchtform	2	12–18 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	Aufrecht-säulenförmige Krone; auffallend schlank; bisher wenige Erkenntnisse von Altbäumen; vermutlich resistent gegen die Ulmenkrankheit
3	<i>Ulmus hollandica</i> 'Dodoens' Stadtulme	Zuchtform	2	12–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	lockere und schlank aufrechte Krone; im Alter breit kegel- förmig; geringere Anfälligkeit gegen die Ulmenkrankheit
3	<i>Ulmus hollandica</i> 'Lobel' Schmalkronige Stadtulme	Zuchtform	2	12–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	anfangs schmal aufrecht wachsende, säulenförmige Krone; später mehr kegelförmig und breiter werdend; starkwüch- sig; geringere Anfälligkeit gegenüber Ulmenkrankheit
A	<i>Ulmus x hollandica</i> 'Wredei' Gold-Ulme	heimisch, Zuchtform	3	bis 10 Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	sehr schlank; robust gegen typische Ulmenerkrankungen



Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Zukunftsbaumliste

Laubbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurchlässigkeit	Lichtbedarf	Winterhärte-Zone	KLAM-2.0-Note	Bienenweide	Bemerkungen
3	<i>Ulmus laevis</i> Flatter-Ulme	heimisch	1	10–35 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	2.2	5	rundkronig; im Alter undeutlich schirmförmig; Äste schräg aufrecht; Zweige überhängend bis waagrecht
A	<i>Ulmus minor</i> Feld-Ulme	heimisch	1	bis 40 Meter		Sonne bis Halbschatten	5a	–	5	hochgewölbte, dichte Krone und meist kurzer Stamm; oft strauchförmig
A	<i>Ulmus pumila</i> Sibirische Ulme	Sibirien	2	10–20 Meter	gering	Sonne	4	1.1	–	gewölbte Krone; Zweige behaart oder kahl
3	<i>Zelkova serrata</i> syn. <i>Z. acuminata</i> , <i>Z. keaki</i> Japanische Zelkove	Japan	1	20–25 Meter	gering	Sonne	6a	2.2	–	breite, runde Krone mit weit ausladendem Wuchs; auf geraden durchgehenden Leittrieb achten; stadtklimafest
A	<i>Zelkova serrata</i> 'Green Vase' Japanische Zelkove	Japan	1	20–25 Meter	gering	Sonne	6a	–	–	anfangs aufrecht, später breit trichterförmig; insgesamt schmaler als die Art; stadtklimafest, aber spätfrostgefährdet



Acer rubrum
Rot-Ahorn



Quercus rubra
Amerikanische Rot-Eiche



Parrotia persica
Eisenbaum



Koelreuteria paniculata
Säulen-Blasenesche



Quercus cerris
Zerreiche



Quercus robur 'Fastigiata'
Pyramideneiche



Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Abies alba</i> Weißtanne	Mittel- europa	1	20–50 Meter		Sonne bis Schatten	5a	–	1	zylindrische Form, kegelförmiger Wuchs, in der Jugend lieber schattig, luftfeuchte Lagen, sehr empfindlich gegenüber jeder Art von Boden- oder Luftverschmutzung
A	<i>Abies balsamea</i> Balsam-Tanne	östliches Nordamerika	1	12–23 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	4	–	–	symmetrisch, pyramidenförmige, spitz zulaufende Krone; aromatischer Duft, frei stehende Bäume bis zum Boden beastet
A	<i>Abies cephalonica</i> Griechische Tanne	Griechenland	1	20–30 Meter		Halbschatten	6b	–	–	schmäler, kegelförmiger Wuchs
A	<i>Abies concolor</i> Colorado-Tanne	westliches Nordamerika	1	20–25 (30) Meter		Sonne bis lichter Schatten	5a	–	–	kegelförmiger Großbaum; anfangs streng symmetrisch, später lockerer mit gerundeter Krone; Äste regelmäßig etagenförmig angeordnet
A	<i>Abies equi-trojani</i> Kleinasiatische Tanne, Trojatanne	Türkei	1	22–30 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	dichte pyramidale Konifere; bis zum Boden beastet; wächst am besten in voller Sonne
A	<i>Abies grandis</i> Küsten-Tanne	westliches Nordamerika	1	22–55 Meter		Schatten	6a	–	–	schmal kegelförmige Krone
A	<i>Abies holophylla</i> Mandschurische Tanne	Korea	1	bis 40 Meter		Halbschatten	6a	–	–	breite, pyramidale Krone und weit ausladende Äste, solitär stehend bis zum Boden beastet
A	<i>Abies homolepis</i> Nikko-Tanne	Japan	1	20–25 (30) Meter		Sonne bis lichter Schatten	5b	–	–	in der Jugend schattenliebend
A	<i>Abies koreana</i> Korea-Tanne	Korea	3	(3) 5–8 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5b	–	–	durchgehender Stamm bis zur Spitze, Äste waagrecht bis leicht ansteigend; ausgewachsen pyramidal
A	<i>Abies lasiocarpa</i> Felsen-Gebirgstanne	westliches Nordamerika	2	7– 20 Meter	gering	Sonne bis Schatten	4	–	–	sehr schmale, dichte Krone
A	<i>Abies nordmanniana</i> Nordmann-Tanne	Kaukasus	1	25–30 (40) Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5a	–	–	dicht beastete, pyramidenförmige Baumkrone; ältere Bäume können „Storchennestkrone“ ausbilden; solitär-stehend Beastung bis auf Boden
3	<i>Abies pinsapo</i> Spanische Tanne	Südspanien	1	25–30 Meter	mittel	Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	breite, kegelförmige Krone
A	<i>Abies procera</i> Edel-Tanne	westliches Nordamerika	1	bis 50 Meter		Halbschatten	6b	–	–	auffällige gerade, säulenförmige Stämme; schmale, kegelförmige Krone, im Alter „Storchennestkrone“



Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Abies procera 'Glauca'</i> Blau-Tanne	Zuchtform	2	15–18 (20) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6b	–	–	Wuchs unregelmäßig bis regelmäßig; locker kegelförmig; z.T. mehrtriebzig; Äste waagrecht, nicht streng etagenförmig; lange Zeit bis zum Boden beastet; Zweige starr
A	<i>Abies veitchii</i> Veitchs Tanne	Japan	2	15–18 (25) Meter		Sonne bis lichter Schatten	5a	–	–	anfangs schmal kegelförmig; allmählich breiter, ganz regelmäßig aufgebaut; Äste etagenförmig ausgebreitet bis ansteigend; in der Jugend schattenliebend
A	<i>Araucaria araucana</i> Andentanne	Südchile, Patagonien	3	5–7 (10) Meter		Sonne	8a	–	–	eiförmige bis schirmförmige Krone; Äste waagrecht vom Stamm ab; bis ins Alter bis zum Boden beastet
A	<i>Cedrus atlantica</i> Atlas-Zeder	Gebirge Nordafrikas	1	15–25 (40) Meter		Sonne	7a	1.4	–	breite, kegelförmige Krone; keine Toleranz gegenüber zeitweise trockenen Böden
A	<i>Cedrus atlantica 'Glauca'</i> Blaue Atlas-Zeder	Nordafrika, Zuchtform	1	15–25 (40) Meter	stark	Sonne	7a	–	–	pyramidaler, lockerer Wuchs; in der Jugend breit kegelförmig, dann zunehmend unregelmäßig ausladend
A	<i>Cedrus brevifolia</i> Zypern-Zeder	Zypern	2	bis 15 Meter	gering	volle Sonne	7a	1.2	–	im Alter breite und schirmförmige Krone
A	<i>Cedrus deodara</i> Himalaya-Zeder	Himalaya	2	15 (20) Meter		Sonne bis lichter Schatten	7b	3.4	–	anfangs breit kegelförmig, später locker ausladender, breitkroniger Großbaum; Äste waagrecht; Zweige elegant überhängend
A	<i>Cedrus libani</i> Libanon-Zeder	Westasien	2	15–20 (35) Meter		Sonne	7a	1.4	–	anfangs streng kegelförmiger Wuchs; Äste im Alter unregelmäßig breitwüchsig mit abgeplatteter Krone, Äste horizontal, die unteren bis zum Boden reichend
A	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> Lawsons Scheinzypresse	Nordamerika	2	12 (20) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	4	geringe Toleranz gegenüber kalkhaltigen Böden; als Heckenpflanze geeignet
A	<i>Chamaecyparis pisifera</i> Sawara-Scheinzypresse	Japan	2	15 (20) Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	4	–	4	Zweige in der Ebene verzweigt; Blätter überlappen sich dicht; keine Toleranz gegenüber zeitweise trockenen Böden
A	<i>Cupressus sempervirens</i> Italienische Zypresse	östl. Mittel- meerraum	1	20–35 Meter		Sonne	8a	1.4	–	säulenförmiger Baum; benötigt in den ersten Jahren geschützten Stand; Staunässe vermeiden; vor trockenem Wind schützen
1	<i>Ginkgo biloba</i> Fächerblattbaum	China	1	15–30 Meter	stark	Sonne	5b	1.1	–	anspruchlos; stadtklimafest; frei von Schädlingen; hoher Lichtanspruch; schöne Herbstfärbung; zweihäusig, auf männliche Selektionen zurückgreifen
2	<i>Ginkgo biloba 'Saratoga'</i> Fächerblattbaum	Zuchtform	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5b	–	–	langsam wachsend; breit pyramidenförmig; männliche Selektion

Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	<i>Ginkgo biloba</i> 'Fastigiata Blagon' Säulen-Fächerblattbaum	Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	5b	–	–	schmal kegelförmig, zweihäusig, Fruchtfall der weiblichen Exemplare beachten, schöne Herbstfärbung
2	<i>Ginkgo biloba</i> 'Princeton Sentry' Säulen-Fächerblattbaum	Zuchtform	2	15–20 Meter	stark	Sonne bis Halbschatten	5b	–	–	sehr regelmäßige und geschlossene Krone, schwachwüchsig, männliche Selektion, schöne Herbstfärbung
A	<i>Juniperus communis</i> Wacholder	Europa, Nord- amerika, Ostasien	3	3–5 (8) Meter	gering	Sonne	3	1.1	–	aufrechter bis kriechender Strauch oder kleiner Baum; schmale kegelförmig bis ovale Krone; ungiftig bis schwach giftig
A	<i>Juniperus scopulorum</i> Westliche Rotzeder	westliches Nordamerika	3	5–7 (8) Meter	gering	volle Sonne	6b	1.1	–	kegelförmige bis abgerundete Krone; Toleranz gegenüber trockenen Standorten
A	<i>Juniperus virginiana</i> Virginische Rotzeder	Nordamerika	3	7–10 (12) Meter	mittel	Sonne	4	1.1	–	symmetrische kegelförmige Krone; sehr giftig
A	<i>Larix decidua</i> Europäische Lärche	heimisch	1	25–35 (40) Meter	gering	Sonne	4	–	1	schlanker, kegelförmiger Großbaum; für Hecken geeignet
A	<i>Larix kaempferi</i> Japanische Lärche	Japan	1	25–30 Meter	gering	Sonne	5a	–	–	steifer, breiter und ausladender Wuchs als <i>Larix decidua</i>
A	<i>Larix x marschlinsii</i> Hybrid-Lärche	Asien,	1	bis 45 Meter		volle Sonne	5a	–	–	
2	<i>Metasequoia glyptostroboides</i> Urweltmammutbaum	China	1	25–35 (40) Meter	stark	Sonne	6b	2.1	–	spitz kegelförmiger Habitus, mit dicht verzweigter Krone; gerader, durchgehender Stamm; breit werdende Wurzelanläufe; weit reichendes Wurzelsystem; benötigt viel Freiraum
A	<i>Picea abies</i> Gemeine Fichte	heimisch	1	25–40 (60) Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	2	–	1	aufstrebender, kegelförmiger Großbaum, Äste etagenförmig, bogig ansteigend; Zweige hängend
A	<i>Picea glauca</i> Weiß-Fichte	Kanada	1	bis 50 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	4	–	–	schmale konische Krone; Äste waagrecht; in der Jugend dichte Krone, im Alter lichter
A	<i>Picea omorika</i> Serbische Fichte	Südost- europa	1	(15) 20–25 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5a	2.1	–	schlankwüchsiger, mittelgroßer bis großer Baum; leidet vornehmlich auf stark sauren oder verdichteten Böden
A	<i>Pinus heldreichii</i> Panzer-Kiefer	Mittel- meerraum	1	10–30 Meter	gering	Sonne	6a	1.1	–	in der Jugend schlanke, gestreckte Kegelform, allmählich breiter werdend; im Alter als geschlossener, klar abgegrenzter, bis zum Boden beasteter Kegel; stadtklimaresistent

Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
2	<i>Pinus mugo</i> Berg-Kiefer	Europa	3	4–8 Meter	gering	Sonne	4	2.1	1	gut schnittverträglich, immergrüner Kleinbaum
2	<i>Pinus nigra subsp. austriaca</i> Österreichische Schwarzkiefer	Mittel-, Südeuropa	1	20–30 Meter	stark	Sonne	5b	1.1	1	kegelförmige im Alter flach werdende Krone
A	<i>Pinus parviflora</i> Mädchen-Kiefer	Japan	1	15–25 Meter	gering	volle Sonne	6b	–	–	empfindlich gegenüber Krankheiten
A	<i>Pinus peuce</i> Rumelische Kiefer	Südost- europa	2	10–15 (20) Meter	gering	Sonne	5a	2.2	–	kegelförmige Wuchsform, bis zum Boden verastet
A	<i>Pinus strobus</i> Weymouthkiefer	östliches Nordamerika	1	25–30 Meter	stark	Sonne	5a	–	1	schmal pyramidal später breitkronig werdend
2	<i>Pinus sylvestris</i> Waldkiefer	heimisch	1	20–30 Meter	stark	Sonne	1	1.1	1	kegelförmige im Alter flach werdende Krone
2	<i>Pinus sylvestris 'Fastigiata'</i> Waldkiefer	heimisch, Zuchtform	1	20–30 Meter	stark	Sonne	3	–	1	säulenförmige Form
A	<i>Pinus wallichiana</i> Tränen-Kiefer	Himalaya	1 (15)	20–30 Meter	gering	Sonne	7a	–	–	in der Jugend offene Krone, die später breit und stark- astig wird
A	<i>Pseudolarix amabilis</i> Goldlärche	China	2	8–12 (15) Meter	mittel	Sonne	6b	2.2	–	Kleinbaum oder mittelhoher Baum, anfänglich breit kegelförmig, allmählich hochgewölbte, aufgelockerte Krone
A	<i>Pseudotsuga menziesii</i> Douglasie	Westliches Nordamerika	1	bis 60 Meter		Sonne	5a	–	–	relativ schlanke, kegelförmige Krone; angenehmer Duft; sehr trockenheitstolerant
A	<i>Sequoia sempervirens</i> Küsten-Mammutbaum	Westliches Nordamerika	1	bis 110 Meter		Sonne bis Schatten	8a	–	–	schmale, pyramidale, halboffene Krone; feuchter Boden; ältere Exemplare bis in eine Höhe von 30 Metern astfrei
A	<i>Sequoiadendron giganteum</i> Riesen-Mammutbaum	Kalifornien	1	25–35 Meter		Sonne bis lichter Schatten	6b	–	–	kegelförmiger Habitus mit straff durchgehendem Haupt- stamm; Äste bogenförmig hängend mit ansteigenden Zweig- spitzen; meist bis zum Boden verastet, trockenheitsempfindlich
3	<i>Taxodium distichum</i> Sumpfyzypresse	südöstliches Nordamerika	1	30–40 Meter	gering	Sonne	6b	3.2	–	regelmäßige kegelförmige Krone



Zukunftsbaumliste Nadelbäume

Kategorie	Name <i>botanisch/deutsch</i>	Herkunft	Ordnung	Wuchshöhe	Lichtdurch- lässigkeit	Lichtbedarf	Winter- härte-Zone	KLAM- 2.0-Note	Bienen- weide	Bemerkungen
A	<i>Taxus baccata</i> Gemeine Eibe	heimisch	2	(3) 5–15 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	6a	–	3	breit kegel- und eiförmig, später hochgewölbte oder runde Krone; Äste unregelmäßig, schräg oder bogenförmig aufrecht; bis zum Boden beastet; giftig
A	<i>Thuja occidentalis</i> Abendländischer Lebensbaum	östliches Nordamerika	2	15–20 Meter	gering	Sonne bis Halbschatten	5a	–	4	dünne, locker beastete Baumkrone; kegelförmiger, schmaler Wuchs; als Hecke geeignet
A	<i>Thuja plicata</i> Riesen-Lebensbaum	Nordamerika	2	12–15 Meter	gering	Sonne bis lichter Schatten	5b	–	4	schmale, kegelförmige Krone; später breiter werdend; Stamm abholzig und breit auslaufende Basis
3	<i>Tsuga canadensis</i> Hemlocktanne	Kanada, Nordamerika	2	15–20 Meter	gering	Sonne	5b	–	–	breit pyramidenförmige Krone
A	<i>Tsuga diversifolia</i> Japanische Hemlocktanne	Japan	3	5–8 (10) Meter	gering	Sonne oder lichter Schatten	6a	–	–	Baum oder Strauch mit kegelförmiger Krone; Äste waagrecht und dicht verzweigt; Gipfeltrieb überhängend
A	<i>Tsuga heterophylla</i> Westliche Hemlocktanne	westliches Nordamerika	1	50–70 Meter	gering	Sonne bis Schatten	6b	–	–	kegelförmige Baumkrone; zunächst schmaler Habitus, später breiter werdend



Cedrus atlantica
Atlas-Zeder



Cedrus libani
Libanon-Zeder



Taxodium distichum
Sumpfpypresse



Pinus sylvestris
Waldkiefer

Zukunftsbaumliste Nadelbäume



Kontakt

Telefon 0211 89-94800

gartenamt@duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/gartenamt

Partner



Landeshauptstadt Düsseldorf
Gartenamt

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Kaiserswerther Straße 390, 40474 Düsseldorf

Verantwortlich Doris Törkel

www.duesseldorf.de

X/24-.5

